An sämtliche Haushalte!

Der Amtsschimmel

Juli 2019 | 23. Jahrgang | 31. Juli 2019 | Amtliche Bekanntmachungen ab Seite 3

Eine wirklich schöne Idee

Das findet Leserin und Autorin Elvira Berndt aus Honigsee, die sich vor allem über die Kreativität und die Freigiebigkeit, aber auch den Fleiß Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Honigsee freut (Seite 9). Konkret geht es um „immergrüne" Holzblumen, die nicht nur private Gärten schmücken, sondern inzwischen auch zur Verschönerung des Dorfplatzes beitragen und damit das ganze Dorf „aufhübschen". Dieselbe Autorin berichtet ansonsten auch von dem fast ganz fertigen Projekt der Mitfahrbänke auf der Strecke Klein Barkau - Großbarkau - Honigsee - Preetz; auf Seite 13 bedankt sie sich für die Unterstützung sowohl bei den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen, als auch den vielen „helfenden Händen". Und nach getaner Arbeit darf gefeiert werden: Dorffeste stehen an in Großbarkau (17.8.), Lehmkuhlen (17./18.8.), Honigsee (24.8.), Postfeld (31.8.) und Schellhorn (1.9.). Von ihren Festen berichten können bereits die Pohnsdorfer (S. 10 f.)

Rohrreinigung

- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU I; R; D

24 Stunden Notdienst

sicher ● schnell ● zuverlässig... seit 1995

ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Schwentinental / Raisdorf

Containerdienst

Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung / Gemeinden

Amt Preetz-Land | Amtsausschuss

Nach der 5. Sitzung im Mai kam der Amtsschuss vor der Sommerpause ein weiteres Mal zusammen, nämlich zur

6. Sitzung des Amtsausschusses

am 19. Juni 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Pohnsdorf. Unter dem Vorsitz des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers, Bürgermeister Thomas Haß, Rastorf, ging es darum, eine Beschlussempfehlung des Projektausschusses zu bestätigen und den Weg frei zu machen für den Ersatzneubau der inzwischen fast 50 Jahre alten Turnhalle an der Grundschule Barkauer Land in Kirchbarkau. Das Vorhaben der 10 Trägergemeinden hat ein Volumen von ca. 2,5 Millionen Euro.

Gleich zu Beginn der Sitzung stellte sich die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes, Frau Susanne Groth aus Preetz, die bereits seit einigen Jahren in gleicher Funktion für das Amt Molfsee tätig ist, den Mitgliedern des Amtsausschusses vor.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ersatzneubau der Sporthalle“ galt es dann, einen förmlichen Beschluss darüber zu fassen, dass Förderanträge beim Kreis Plön (Frist: 30. Juni) und beim Land (Frist: 30. September 2019) gestellt werden sollen.

Dafür musste man sich aber zunächst auf eine Neubauvariante, d.h. einen konkreten Entwurf der neuen Sporthalle, die damit verbundene Kostenschätzung sowie den Finanzierungsplan einigen. Hierzu hatten die Bürgermeister der betroffenen zehn Gemeinden, zusammen mit dem Sportverein Kirchbarkau, unter dem Dach des Arbeitskreises Siedlungsentwicklung des Bürgervereins Barkauer Land in fachlicher und „fördertechnischer“ Hinsicht gute Vorarbeit geleistet.

Insgesamt haben Land und Kreis 1,5 Millionen Euro an Fördermitteln „in Aussicht gestellt“: Der Kreis unterstützt das Vorhaben gemäß seiner Richtlinie zur Förderung von Sporteinrichtungen mit „bis zu 20 %“ der förderfähigen Kosten, was bei den angenommenen Gesamtkosten von 2.5 Mio Euro eine Fördersumme von 500.000 Euro bedeutet. Seitens des Landes ist ein Festbetrag von 1 Mio Euro (aus Bundesmitteln) für das Vorhaben reserviert.

Auch wenn es bereits politische Zusagen für die Fördergelder gibt, ließ sich der Amtsausschuss noch ein „Hintertürchen“ für die Umsetzung des Projekts offen. In dem Beschluss heißt es: „Die Sporthalle wird nur dann gebaut, wenn zusammen von Kreis und Land Fördermittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro bereitgestellt werden.“

Entsprechend wurden im 1. Nachtragshaushalt des Amtes für das Haushaltsjahr 2019 (siehe: Amtliche Bekanntmachung, Seite 3), zunächst noch keine Mittel für den eigentlichen Bau der Turnhalle, sondern lediglich für Planungskosten, eingestellt.

Die Notwendigkeit, so früh im (Haushalts-) Jahr einen Nachtragshaushalt aufzustellen, hatte aber noch andere Gründe; in der Beschlussvorlage des Amtes heißt es dazu: „Dieser frühe Nachtragshaushalt wird vorgelegt, um diverse im Amtsausschuss vom 14.05.2019 gefasste Beschlüsse haushaltsrechtlich abzubilden. Dies sind im Verwaltungshaushalt insbesondere die Erhöhung der Verwaltungskostenbeiträge, die Aufwandsentschädigung inklusive der Nebenkosten für die Gleichstellungsbeauftragte und die Erhöhung der Schulumlagen aufgrund der höheren Verwaltungskostenbeiträge. Außerdem ist der Amtsausschuss, ohne dies bisher beschlossen zu haben, übereingekommen, die Amtsumlage aufgrund der Mehreinnahmen durch die Verwaltungskostenbeiträge etwa in gleicher Höhe zu senken.“

Über alles bedeutet dies zunächst eine Entlastung der Gemeindehaushalte um etwa 63.000 Euro. Dieser Betrag fließt allerdings künftig über die im Mai beschlossenen Verwaltungskostenbeiträge entsprechend der Schülerzahlen der einzelnen Gemeinden über die Schulumlagen an das Amt zurück.

Im Auftrag: gez. Jann, Protokollführer

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	**08.00 – 12.00 Uhr**
	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	**08.00 - 12.00 Uhr**
Mittwoch	**geschlossen!**
Donnerstag	**08.00 – 12.00 Uhr**
	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	**08.00 – 12.00 Uhr**

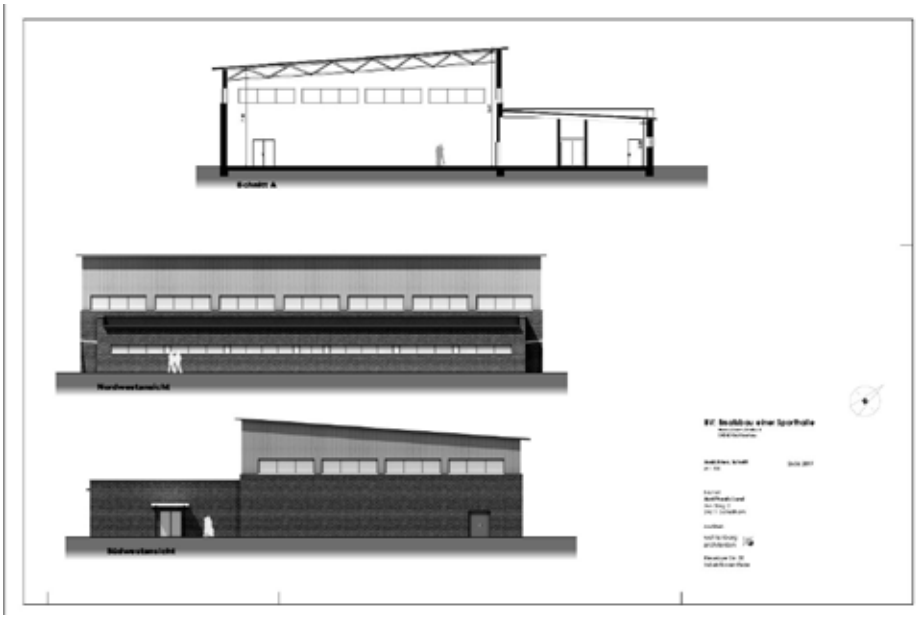
Zusätzliche Öffnungszeiten
(Team für Bürgerdienste)

Dienstag	**07.00 – 08.00 Uhr**
Donnerstag	**17.30 – 19.00 Uhr**

☎ **04342 – 8866 – 6**

info@amtpreetzland.de

Hinweis: Alle öffentlichen Vorlagen und Niederschriften von Sitzungen des Amtes und der Gemeinden können auf der Internetseite des Amtes unter **www.amtpreetzland.de -> Verwaltung & Politik -> Sitzungsinformationssystem** eingesehen werden.



So wie auf dieser Grafik des Architekten könnte die neue Sporthalle an der Grundschule Barkauer Land in Kirchbarkau einmal aussehen. Im Innern weist die Halle eine Spielfläche von 36 x 22 m (ca. 800 m²) auf; durch eine mobile Trennwand kann die Halle zu einer Zweifeldhalle umgestaltet werden. Dieser Entwurf - Stand: 26.06.2019 - wurde, zusammen mit der Kostenschätzung, den Förderanträgen an den Kreis Plön sowie das Land Schl.-Holstein als Anlage beigefügt. Die Kostenschätzung liegt aktuell, einschließlich Sicherheiten und Rundungen, bei 2,7 Millionen Euro. Hier wird noch weiter nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht, um die „Zielmarke“ von 2,5 Mio Gesamtkosten einzuhalten.

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Preetz-Land

1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Preetz-Land für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 19.06.2019 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	107.000		3.968.300	4.075.300
die Ausgaben	107.000		3.968.300	4.075.300
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	296.700		442.800	739.500
die Ausgaben	296.700		442.800	739.500

§ 2

Es werden neu festgesetzt: 1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0,00 EUR auf 232.700,00 EUR (für Grundschule Barkauer Land).

§ 3

(1) Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird wie folgt neu festgesetzt:

a) von den Steuerkraftzahlen	von bisher	auf nunmehr
1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	13,50 v.H.	12,90 v.H.
2. der Grundsteuer für die Grundstücke (B)	13,50 v.H.	12,90 v.H.
3. der Gewerbesteuer	13,50 v.H.	12,90 v.H.
4. des Anteiles an der Einkommensteuer	13,50 v.H.	12,90 v.H.
5. des Anteiles an der Umsatzsteuer	13,50 v.H.	12,90 v.H.
6. der Zuweisung des Landes nach § 31 a FAG (Sonderausgleich)	13,50 v.H.	12,90 v.H.
b) von den Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen	13,50 v.H.	12,90 v.H.

(2) Die Umlagen nach § 21 der Amtsordnung werden für die beteiligten Gemeinden wie folgt erhoben:

a) Die Umlage für die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben für die Grundschule Barkauer Land wird von den beteiligten Gemeinden nach § 56 des Schulgesetzes nach der im Durchschnitt der letzten drei Jahre die Schule besuchenden Schülerinnen und Schüler festgesetzt.

b) Die Umlage für die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben für die Grundschule Schellhorn-Trent wird von den beteiligten Gemeinden nach § 56 des Schulgesetzes nach der im Durchschnitt der letzten drei Jahre die Schule besuchenden Schülerinnen und Schüler festgesetzt.

c) unverändert

Schellhorn, den 25.06.2019 (DS) gez. Johanssen, Amtsvorsteher

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen. Der Amtsvorsteher Im Auftrage: gez. Dose

Aktuelles Ortsrecht jederzeit unter: www.amtpreetzland.de

Impressum:

„Der Amtsschimmel"

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Er wird zusätzlich auf der Internetseite **www.amtpreetzland.de** als PDF-Datei publiziert und dort archiviert.

Herausgeber:

Amt Preetz-Land
- Der Amtsvorsteher -
Am Berg 2, 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:
Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342/8866–21,
Fax 04342/8866 -09. E-Mail:
amtsschimmel@amtpreetzland.de

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die jeweils genannten Autoren.

Druck und Anzeigen:

SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG,
Geschäftsführer Gisbert Sprunk,
Moorweg 66, 24582 Bordesholm,
Tel. 04322/3103, Fax - 4615. E-Mail :
drucksachen@skala-druck.de

Die Druckauflage beträgt ca. 4.500 Stck.

Gemeinde Boksee

Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Boksee für das Gebiet „Schweinekoppel“

a) Aufstellungsbeschluss, Bekanntmachung gemäß § 2 Abs.1 S. 2 BauGB

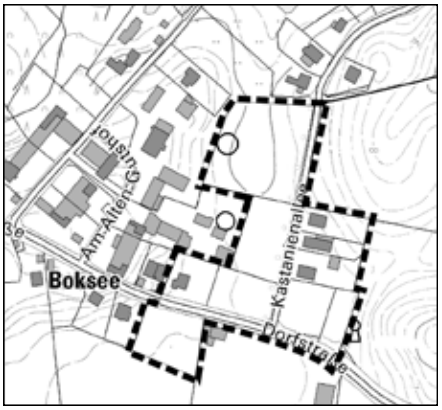
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

(a) Die Gemeindevertretung Boksee hat in ihrer Sitzung vom 17.04.2019 beschlossen, für das Gebiet „Schweinekoppel“, südlich und nördlich der Dorfstraße sowie beidseitig der Kastanienallee (siehe Skizze des Plangeltungsbereichs) einen Bebauungsplan aufzustellen. Dies wird hiermit bekannt gemacht, § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB.

Es wurde beschlossen, den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gem. § 13b BauGB aufzustellen. Dabei wird von einer Umweltprüfung abgesehen, weil der B-Plan nach § 13b BauGB Wohnnutzungen auf Außenbereichsflächen begründet.

In dem Aufstellungsbeschluss wurde bestimmt, dass von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nicht abgesehen wird.

(b) Es wird hiermit bekanntgemacht, das zur Aufstellung des B-Plans Nr. 5 ab sofort die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung



(§ 3 Abs. 1 BauGB) im Amt Preetz-Land, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 21, während der Öffnungszeiten der Amtsverwaltung für die Dauer eines Monats gegeben ist.

Die vorliegenden Planunterlagen (Vorentwurf) sowie die Präsentation des Planungsbüros aus der Einwohnerversammlung vom 17.06.2019 können ab sofort auch auf der Internetseite **www.amtpreetzland.de** und dort unter **-> Bauen & Wohnen -> Bauleitplanungen im Verfahren -> Gemeinde Boksee** eingesehen und von dort heruntergeladen werden.

Schellhorn, den 12.04.2019

Der Amtsvorsteher
Im Auftrag: gez. Jann

Gemeinde Postfeld

Satzung zur 2. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätte "Krümelbande" der Gemeinde Postfeld

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-Holst., S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.01.2018, (GVOBl. Schl.-Holst., S. 6), in Verbindung mit den §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 27) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.03.2018 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 69), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 08.07.2019 folgende Satzung zur 2. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätte „Krümelbande“ der Gemeinde Postfeld erlassen:

Artikel I

§ 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert: **§ 7 Öffnungszeiten**

(1) Die Kindertagesstätte ist montags bis donnerstags jeweils von 07:30 bis 15:00 Uhr geöffnet. Freitags ist die Kindertagesstätte von 07:30 bis 14:00 Uhr geöffnet.
Die zu entrichtende Benutzungsgebühr ist dem § 12 zu entnehmen.

Artikel II

§ 12 wird wie folgt geändert: **§ 12 Gebühr für die Betreuungsleistung**

Die Benutzungsgebühr für die Inanspruchnahme der Betreuungsleistung beträgt je Platz und Monat:

Betreuungszeit pro Tag	Alter des Kindes	
	2 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Montag – Freitag 08:00 - 13:00 Uhr (5 Stunden)	180,00 €	160,00 €
Montag – Donnerstag 07:30 - 15:00 Uhr und Freitag 07:30 – 14:00 Uhr	250,00 €	210,00 €

Artikel III

Diese Änderungssatzung tritt am 01. des Folgemonats nach der Bekanntmachung in Kraft.

Sie ist auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Postfeld, den 09.07.2019 (DS) gez. Leiner, Bürgermeister

Gemeinde Postfeld

Beschluss des B-Planes Nr. 8 der Gemeinde Postfeld für das Gebiet „Wischhof 2“

Die Gemeindevertretung Postfeld hat in ihrer Sitzung vom 08.07.2019 den B-Plan Nr. 8 „Wischhof 2“ für das Gebiet südlich und westlich der Straße Wischhof, nördlich der Straße Rotenbeek, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Der B-Plan tritt mit Beginn des 01.08.2019 in Kraft. Alle Interessierten können den B-Plan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung dazu von diesem Tage an in der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Zimmer 21, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt/der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen B-Plan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der B-Plan-Satzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Amt/der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Schellhorn, 22.07.2019

Der Amtsvorsteher
Im Auftrag: gez. Jann

Bekanntmachung des Amtes Preetz-Land für den Schl.-Holsteinischen Landtag

Volksbegehren zum Schutz des Wassers

Gemäß § 16 Absatz 2 Satz 3 des Gesetzes über Initiativen aus dem Volk, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAbstG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. April 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 108), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 362), Ressortbezeichnungen ersetzt durch Artikel 18 der Landesverordnung vom 16. Januar 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 30), wird zur Durchführung des Volksbegehrens zum Schutz des Wassers bekannt gemacht:

1.

Gegenstand des beantragten Volksbegehrens ist der nachfolgende Gesetzentwurf mit Begründung

„Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes und des Landesverwaltungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein

Artikel 1

Änderung des Landeswassergesetzes

Das Wassergesetz des Landes Schleswig-Holstein (Landeswassergesetz) in der Fassung vom 11. Februar 2008 (GVOBl. 2008, 91), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.01.2019 (GVOBl. 2019, 30), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Dieses Gesetz gilt für folgende Gewässer:

1. oberirdische Gewässer,
2. Küstengewässer,
3. Grundwasser, unabhängig vom Gehalt an löslichen Bestandteilen, und für das nicht aus Quellen wild abfließende Wasser.

Es gilt auch für Teile dieser Gewässer.“

2. Die Überschrift von § 7 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7 Erdaufschlüsse (zu § 49 WHG)“

3. Nach § 7 Absatz 1 werden die folgenden Absätze eingefügt:

„(2) Wer Erdarbeiten oder Bohrungen vornimmt, ist für dadurch verursachte nachteilige qualitative und quantitative Veränderungen eines Gewässers sowie dadurch verursachte Schäden verantwortlich.

(3) Die Wasserbehörde hat die Arbeiten zu untersagen und die Einstellung begonnener Arbeiten anzuordnen, wenn eine Verunreinigung oder nachteilige quantitative Veränderung von Gewässern zu besorgen oder eingetreten ist und die Schäden nicht durch Inhalts- und Nebenbestimmungen verhütet, beseitigt oder ausgeglichen werden können. Die Wasserbehörde kann die Wiederherstellung des früheren Zustands verlangen, wenn Rücksichten auf den Wasserhaushalt dies erfordern.

(4) Die unvorhergesehene Erschließung von Grundwasser haben der Vorhabenträger sowie der mit den Arbeiten Beauftragte der Wasserbehörde unverzüglich mitzuteilen. Die Arbeiten, die zur Erschließung geführt haben, sind einstweilen einzustellen. Die Wasserbehörde trifft die erforderlichen Anordnungen.“

4. Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 5.

Artikel 2

Änderung des Landesverwaltungsgesetzes

Dem § 88 a des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein (Landesverwaltungsgesetz - LVwG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1992 (GVOBl. 1992, 243, 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.02.2019 (GVOBl. 2019, 42), wird der folgende Satz angefügt:

„Dies gilt nicht, wenn das öffentliche Interesse an der Bekanntgabe überwiegt.“

Begründung:

Zu Artikel 1 Nr. 1 (§ 1 Landeswassergesetz):

Es wird klar gestellt, dass auch tiefes Grundwasser - unabhängig von seiner Qualität (z.B. „Sole“) und Verbindung mit anderem Grundwasser - Grundwasser im Sinne des Wasserrechts ist. Auch wenn Tiefenwasser keine ohne Weiteres nutzbare Qualität aufweist, kann es doch für zukünftige Nutzungen in Betracht kommen und darf nicht - beispielsweise durch Verpressung giftiger Rückstände - beeinträchtigt werden.

Zu Artikel 1 Nrn. 2-4 (§ 7 Landeswassergesetz):

Diese Änderungen sind in Anlehnung an § 43 des Wassergesetzes des Landes Baden-Württemberg formuliert. Bisher fehlen im Landeswassergesetz SH entsprechende Regelungen zum Schutz des Wassers.

Zu Artikel 2 (§ 88a Landesverwaltungsgesetz):

Bisher werden die Pläne von Erdölkonzernen vielfach der Öffentlichkeit vorenthalten, um „Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse“ der Unternehmen zu schützen. Die Gesetzesänderung schafft die eindeutige Grundlage dafür, dass Behörden in Fällen überwiegender öffentlicher Interessen auch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse veröffentlichen können. In Artikel 53 der Landesverfassung und § 10 des Informationszugangsgesetzes findet sich eine vergleichbare Regelung, so dass eine Angleichung der Gesetzesvorschriften angezeigt ist.

Eine Veröffentlichung von Antragsunterlagen ermöglicht zivilgesellschaftlichen Organisationen, Stellung zu Anträgen zu nehmen und der zuständigen Behörde damit möglicherweise verbundene Probleme aufzuzeigen. Beispielsweise ist die Kenntnis der in Arbeitsplänen genannten Gesteinsschichten erforderlich, um beurteilen zu können, ob solche Vorkommen nur unter Anwendung des Fracking-Verfahrens ausgebeutet werden können oder nicht.“

2.

Amtliche Eintragungsräume, Eintragungszeiten

Im Amt Preetz-Land kann die Eintragung zur Unterstützung des Volksbegehrens zum Schutz des Wassers in folgenden amtlichen Eintragungsräumen vorgenommen werden:

Amtsverwaltung Preetz-Land, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 4.

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	07:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

3.

Eintragungsfrist

Die Frist, innerhalb der das Volksbegehren durch Eintragung unterstützt werden kann, beträgt sechs Monate. Sie beginnt am 02. September 2019 und endet am 02. März 2020.

Schellhorn, den 11.07.2019

Amt Preetz-Land Der Amtsvorsteher
gez. Petarius

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Auszug aus: Gesetz über Initiativen aus dem Volk, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAbstG) in der Fassung vom 5. April 2004

§ 1 Beteiligungsrecht

Das Recht, sich an Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden nach den Artikeln 48 und 49 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein zu beteiligen, steht allen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes zu, die am Tage der Unterzeichnung, der Eintragung oder am Abstimmungstag zur Landtagswahl wahlberechtigt sind. § 5 des Landeswahlgesetzes gilt entsprechend.

§ 2 Mitwirkungspflicht

Die Gemeinden, Kreise und Ämter sind zur Mitwirkung bei der Prüfung der förmlichen Voraussetzungen von Volksinitiativen sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Volksbegehren und Volksentscheiden nach Maßgabe dieses Gesetzes verpflichtet. Sie nehmen diese Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahr.

Quelle: **www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de**

ZV „Breitbandversorgung im Kreis Plön“

Schon über 3.000 Kunden mit neuem Glasfaseranschluss

Breitbandzweckverband eröffnet ersten Abschnitt des Hochgeschwindigkeitsnetzes

[*Pressemitteilung des Breitbandzweckverbands*] Wer als Gast des vom Zweckverband Breitbandversorung im Kreis Plön (ZVBKP) und dessen Betreiber PŸUR ausgerichteten Sommerfests im Flair Hotel Neeth auf sein Handy blickte, der sah dort etwas, was es bislang so nicht gegeben hatte im Kreis Plön: Das hoteleigene Funknetz bot Geschwindigkeiten, die bislang bestenfalls in Großstädten zu erreichen waren. Der Grund hierfür war zugleich Anlass des Zusammentreffens der Projektakteure und Bürgermeister des ersten Bauabschnitts, erläutert Volker Schütte-Felsche, Vorsteher des im Jahr 2014 gegründeten Zweckverbands: "In 21 von insgesamt 46 Zweckverbandsgemeinden ist der Tiefbau und somit die Herstellung des passiven Netzes nunmehr offiziell abgeschlossen. Über 3.000 Hausanschlüsse (APL) und Medienwandler (ONT) wurden installiert.

Mehr als 1.000 Kunden nutzen das Netz heute bereits aktiv.

Unser Projekt hat damit einen wichtigen Meilenstein passiert. Um unser Ziel - die Fertigstellung des Passivnetzes bis zum Jahresende - zu erreichen, liegt jedoch noch jede Menge Arbeit vor uns. Und auch dann ist noch nicht Schluss: Nach Abschluss des Hauptprojekts werden wir uns verstärkt der Erschließung der Außenlagen widmen. Dies wird jedoch noch etwas Zeit - und viel Geld - in Anspruch nehmen. Die Priorität liegt jetzt auf den drei verbleibenden Teilabschnitten."

PŸUR arbeitet seit 2017 mit insgesamt fünf Tiefbauunternehmen, um über 700 km Kabeltrasse herzustellen: Im ersten Teilabschnitt kamen die Unternehmen Vitronet, Dankers und Stuhr zum Einsatz, in den Teilabschnitten 2-4 wurden zudem die Firmen PKV und Leitungsbau Nord beauftragt. Insgesamt wirken weit über 100 Tiefbauexperten an der Umsetzung des Passivnetzes mit, das nach Abschluss der Arbeiten in das Eigentum des Zweckverbands übergeht.

Rüdiger Schmidt, Chief Sales Officer des Mutterkonzerns Tele Columbus AG, bedankte sich insbesondere bei den anwesenden Bürgermeistern für deren engagierten Einsatz in der Vorvermarktungs- und der Bauphase. Sven Paschold, Gesamtprojektleiter bei PŸUR, ergänzt: "Wenn auch nicht immer alles unseren Wunschvorstellungen entspricht - sei es aufgrund von Wetterkapriolen, Abstimmungsschwierigkeiten zwischen Tiefbauern und Kunden oder vorzeitigen Kündigungen der Altanbieter - insgesamt ist das Projekt auf einem guten Weg und die Geduld, die Sie investieren, wird sich am Ende auszahlen."

Ein Bürgermeister, der das neue Netz seit Kurzem privat nutzt, kann dies bestätigen: "Die Geschwindigkeit des Netzes ist atemberaubend, kein Vergleich zu unser bisherigen Versorgung."

Weitere Informationen zum Glasfaserprojekt im Kreis Plön erhalten Sie im Web unter **www.pyur.com/ploen** oder telefonisch unter **030 - 25 777 499 (Mo bis Fr jeweils 8 - 17 Uhr)**.

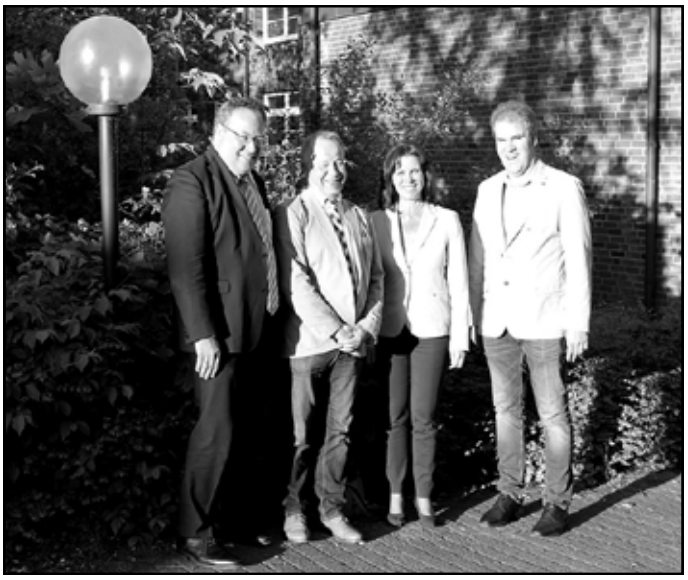
Daniel Schön, Projektleitung ZVBKP

Schwarzdeckenunterhaltungsverband

Heinrich Broja verabschiedet, Matthias Münter begrüßt

Schwarzdeckenunterhaltungsverband im Kreis Plön hat einen neuen Verbandsingenieur

[*Pressemitteilung des Kreises Plön*] Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband des Kreises Plön hat einen neuen Verbandsingenieur. Matthias Münter hat die Aufgabe von Heinrich Broja übernommen, der nach rund 26 Jahren Tätigkeit in den verdienten Ruhestand wechselt. „*Herr Broja hinterlässt ein bestelltes Feld. Der Verband steht dank ihm hervorragend da. Die jüngere Geschichte des im nächsten Jahr 60 Jahre alten Verbands wäre ohne Herrn Broja nicht denkbar gewesen. Der neue Bauhof in gemeinsamer Nutzung mit der Gemeinde Ascheberg und ein Fahrzeugbestand auf dem neuesten Stand sind nur einige seiner Verdienste*“, erklärte Verbandsvorsteher Lutz Schlünsen (Foto, links), der gemeinsam mit Landrätin Stephanie Ladwig in der letzten Verbandsversammlung den bisherigen Stelleninhaber Herrn Broja (2. von links) verabschiedet hat.



„*Durch seine kompetente, direkte und zuverlässige Art genoss er das Vertrauen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Dieses hat er stets zum Wohle der Straßen und Radwege im Kreis Plön eingesetzt“,* lobten Landrätin Ladwig und Verbandsvorsteher Schlünsen. Heinrich Broja wurde 1992 in der damaligen Abteilung Hochbau, Wegebau und Technik des Kreisbauamtes eingestellt. Zehn Monate später wurde er zum Verbandstechniker, der heute als Verbandsingenieur bezeichnet wird, berufen. Zur Hälfte diente er der Kreisverwaltung Plön als Experte für Kreisstraßen und zur anderen Hälfte arbeitete Herr Broja für die Interessen des Schwarzdeckenunterhaltungsverbands.

Nachfolger von Herrn Broja als Verbandsingenieur ist Matthias Münter (Foto, rechts). Der in Preetz geborene Münter ging in Lütjenburg zur Schule, absolvierte Ausbildung und Grundwehrdienst in Kiel und studierte Bauingenieurwesen an der FH Lübeck. Gearbeitet hat er zuvor bei Bauunternehmen in Schleswig-Holstein und zuletzt beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH).

Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband wurde 1959 gegründet, um die Schwarzdecken der Verbandsmitglieder zu unterhalten und zu pflegen. Er war zunächst für 380.000 Quadratmeter Schwarzdeckenfläche verantwortlich. Für die aktuell 69 Gemeinden im Kreisgebiet und den Kreis Plön pflegt der Verband heute 2.327.950 Quadratmeter Schwarzdeckenfläche. Durch den Zusammenschluss der Kommunen sind Einsparungen beispielsweise durch große Ausschreibungsvolumen möglich. Zudem kann gemeinsam Know-How aufgebaut und genutzt werden. Der eigene Bauhof des Verbandes führt eigenständig die Asphaltierung von Fahrbahnschadstellen, eine ständige Streckenkontrolle, die Regulierung der vorhandenen Bankette, Mäharbeiten der Bankette und Schnittarbeiten im Straßenverkehrsraum aus.

Quelle: www.kreis-ploen.de

Gemeinde Pohnsdorf

Gemeindevertretung Pohnsdorf besuchte das Klärwerk Preetz

Am Mittwoch, 5. Juni 2019, unternahmen die Mitglieder der Gemeindevertretung Pohnsdorf eine Besichtigung des Klärwerkes in Preetz. Da große Teile des Pohnsdorfer Abwassers in der Kläranlage gereinigt werden, bestand der Wunsch, die Abläufe und Verfahrensweisen einmal näher kennenzulernen. Kompetente Auskünfte dazu gaben die Leiterin der Anlage Claudia Röttger und der Mitarbeiter Karsten Brand.

Außer der Gemeinde Pohnsdorf reinigt der Abwasserzweckverband (AZV) Preetz Stadt und Land auch das Abwasser der Stadt Preetz und der Gemeinde Schellhorn. Der AZV hat als oberstes Organ die Verbandsversammlung und den Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Stadt Preetz und der Gemeinde Pohnsdorf sowie aus einem Vertreter der Hamburger Stadtentwässerung (HSE). Preetz entsendet fünf und die HSE drei weitere Vertreter in die Verbandsversammlung.

Die Kläranlage Preetz ist ausgelegt für 50.000 Einwohner und hat eine mechanische, biologische und chemische Reinigungsstufe. Im Jahr 2018 hat die Kläranlage Preetz rund 1.235.000 m³ Abwasser gereinigt, rund 220.000 m³ Faulgas und rund 300.000 kWh Strom produziert.

Folgende Anlagen sind in den letzten Jahren erneuert bzw. gebaut worden:

Umbau der Biologie, Bau des Faulschlammspeichers und des Zentratspeichers, Aufbau der Prozessleittechnik und der Fernüberwachung aller Pumpwerke, neue Zentrifuge der Schlammentwässerung, Neubau einer Mikrogasturbine, Erneuerung der Überschussschlammeindickung, Erneuerung der Fällmittelstation uvm.

Im Bereich Schmutzwasser betreuen die Mitarbeiter des Klärwerks 18 Pumpwerke, davon sieben im Bereich Pohnsdorf (Wartung, Störungsbehebung und Unterhaltung); im Bereich Niederschlagswasser werden 25 Sandfänge und 70 Einleitungsstellen unterhalten. Das Kanalnetz besteht aus 95 % Trennkanalisation und 5 % Mischwasserkanalisation (6 km Mischwasserkanal, 12 km Druckleitung, 52 km Schmutzwasserkanal, 54 km Regenwasserkanal). Es ist eine 24 h Rufbereitschaft eingerichtet, um Störungen unserer Anlagen, Störungen im privaten Bereich und durch Einträge ins Kanalnetz zu beheben

Am Ende waren alle Teilnehmer des Besuchs von der vorhandenen Technik sehr beeindruckt. Es wurde aber auch deutlich, dass nicht die Technik allein entscheidend ist. Ausbildung, Qualifikation, Fortbildung und Motivation bei den Mitarbeitern des Klärwerkes spielen eine außerordentlich wichtige Rolle. Die Leiterin der Anlage Claudia Röttger kann sich dabei auf ihr Team verlassen.

Mit einem Dank an Frau Röttger und Herrn Brand für die Präsentation ihrer Anlage ging ein hochinteressanter und lehrreicher Abend zu Ende.

Marco Lüth, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Warnau

Das Vogelschießen am 15. Juni war wie immer ein gelungenes Fest.

Trotz anfänglichen Regens und sogar kieselgroßer Hagelkörner gab es ab 12 Uhr die ersten Nackensteaks und Würstchen vom Grill mit Pommes, mitgebrachten Salaten, Kuchen, u.v.a.m.

Der Wettergott hatte ein Einsehen und um 13 Uhr starteten die Spiele für die kleinen und großen Kinder. Die Sieger bei den kleinen Kindern waren Malin Zaremba und Daniel Kuczmann. Bei den großen Kindern waren es Katharina Schramm und Till Schröder. Wie immer gab es tolle Preise zu gewinnen, und jedes Kind hat etwas zum Spielen abbekommen.

Um 17 Uhr begann das Schießen der Erwachsenen. Die Frauen mit dem Luftgewehr, die Männer mit der Armbrust. Während Sabine Kuczmann als Königin bereits feststand, wurde bei den Männern noch zäh gerungen. Der Vogel zeigte sich widerspenstig und splitterte immer wieder in kleinen Teilen davon. Nachdem die Armbrust nachgespannt wurde, gab es endlich die Entscheidung: König wurde Attila Kuczmann. So viele Königstitel innerhalb einer Familie (Foto) gab es bei einem Vogelschießen in Warnau noch nie.

Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch!

Bei toller Musik vom DJ Hertz-OP wurde dann bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert. Wie immer geht ein Teil des Erlöses in den Erhalt des Kinderspielplatzes sowie in die Pflege der Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Helfer, die der FF Warnau bei Auf- und Abbau, Durchführung der Spiele sowie bei der Bewirtung der Gäste tatkräftig zur Seite gestanden haben. Dank auch für die vielen Kuchen- und Geldspenden.

Der Festausschuss, bestehend aus Martina, Jens und Hendrik Reese sowie Marco Lindenberg, hat ganze Arbeit geleistet. Dafür ebenfalls ein ganz großes Dankeschön.

Bis nächstes Jahr! **Attila Kuczmann**

Bürgerverein Barkauer Land e.V. | Arbeitskreis Senioren I

Unsere Sommerfahrt in die Salz- und Hansestadt Lüneburg

vom 14.06. bis 16.06.2019 war mit vielen Erlebnissen und Eindrücken.
44 Personen konnten die Fahrt genießen.

1. Tag: Ohne Salz ist das Leben nicht süß.

Pünktliche Abfahrt vom MarktTreff in Kirchbarkau und freie Fahrt auf den Straßen im Sonnenschein. So konnten wir in Lüne das Kloster, nach kurzer Anfrage besichtigen, sogar mit einer Führung von der Priörin Charlotte Pattenden. Seit 850 leben hier Frauen, es ist ein Nonnenkloster. Über knackende Treppenstufen führte die Priörin uns in die Nonnenkirche. Alle drei Stunden haben die Nonnen hier gebetet, sie lernten lesen und schreiben. Um 11.00 Uhr läuten die Glocken täglich und werden noch von per Hand gezogen, wir hatten das große Glück und durften dabei sein. Der Altar wurde von einem flämischen Schnitzer erstellt, sein Name war nicht bekannt. Der große Speisesaal im Untergeschoss wird noch heute genutzt. Hier hatte auch jeder seine Speisekammer, die Wände waren mit einer Wandmalerei geschmückt, sehr kunstvoll. Der Klosterhof war von einem Blütenmeer umgeben. Das Kloster selbst war in einer schönen Parkanlage gebettet. Hier legten wir unsere Mittagspause ein. Kaffee und Kuchen, Hackfleischmuffins von den Senioren und Obsttüten wurden an jeden Gast verteilt.

Unsere Fahrt ging weiter nach Lüneburg. Hier warteten am Rathaus zwei Kutschen für 44 Personen auf uns. Ruhige Pferde und lustige Kutscher und Kutscherinnen fuhren mit uns durch die Altstadt. Alte Bauten Backsteingotik säumten die engen Straßen. Durch den Abbau von Salz waren Häuser abgesackt und in Schieflage geraten. Sehr gut erhalten und bewohnt. Weil die Lüneburger sich Kriegsende 1945 ergeben hatten, in dem sie die weiße Fahne aus den Fenstern gehängt haben, wurde Lüneburg von Angriffen verschont, die alte Bauweise konnte erhalten bleiben. Nach einer Stunde Kutschfahrt nutzten viele einen kleinen Spaziergang in die Altstadt ins Café, man hatte ja schon viel gesehen. Gegen 16.00 Uhr fuhr uns unser Busfahrer ins Hotel Seminaris, schöne Zimmer konnten wir beziehen. Am Abend erwartete uns ein kalt-warmes Buffet mit vielen Leckereien, was allen sehr mundete, die Gastronomen hatten sich sehr viel Mühe gegeben. Den Rest des Abends hat jeder selbst gestaltet.

2. Tag: Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet für jeden Geschmack besuchten wir das Salzmuseum. Salz ist ein wichtiger Rohstoff. Wir gebrauchen diesen im Viehfutter, Sodafabriken, Watte, Seife Papier, Reinigungsmittel usw. Salz ist in 14.000 Rohstoffen enthalten. Mensch und Tier werden auf natürliche Weise durch den Verzehr von Fleisch und Fisch mit Salz versorgt. „Salz als Lebensretter“. Das weiße Gold aus Lüneburg wurde weltweit gehandelt. Es ist in Lüneburg ein alter Brauch, ein Brautpaar auf dem Standesamt bekommt ein Säckchen mit 200 g Salz überreicht (Brot und Salz, Gott erhalt‘s).

Jetzt hatten wir noch Gelegenheit, die Alltagskultur in einer kompletten Wohnung „50iger Jahre“ zu besichtigen. Viele Senioren dachten an ihre eigene Wohnung zurück. Begleitet wurde die Besichtigung der Wohnkultur mit der passenden Musik der 50iger Jahre.

Wegen der Wetterverhältnisse in der Nacht zuvor stellten wir unser Programm um: Bärbel und Karl Schubeus machten den Vorschlag, nach Dahlenburg in die Orchideenzucht zu fahren. Nach kurzer Anmeldung durften wir kommen. Man war auf uns eingestellt. Im Gewächshaus bei tropischer Wärme hatte man für jeden eine Sitzgelegenheit parat (**Foto unten**). Die Leiterin, Frau Kohl, erklärte uns die Orchideenzucht. Von der Aussaat bis zur Blüte dauert es 5 Jahre. Eine Orchidee, wenn sie richtig gepflegt wird, kann 300 Jahre alt werden. Frau Kohl führte uns anschließend durch die Gewächshäuser mit fachkundiger Erklärung.

Dörte Voß betätigt einen Staubsauger aus dem Jahr 1901 mit Blasebalg im Museum „Vergessene Arbeit“.

Unsere Fahrt ging weiter nach Sammatz zum Michaelshof, wo wir uns kurzfristig angemeldet hatten, um dort Kaffee zu trinken, mit Eis, Sahne, frischen Erdbeeren oder Kuchen. Wir durften im Gartencafé sitzen. Große gelbe Sonnenschirme und Bäume schützten vor der Sonne. Rosenbeete dufteten um uns, wir wurden sehr gastfreundlich bedient und konnten unser Umfeld genießen. Ein kleiner Spaziergang durch den Rosenpark rundete den Nachmittag ab.

Am Michaelshof arbeiten und leben zurzeit 80 feste Mitarbeiter, 30 Kinder, 34 seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche sowie viele Helfer aus aller Welt. Hier leben, lachen und leiden Menschen, wie Menschen eben so sind. „Wie gut, dass es so etwas gibt“.

Wir fuhren wieder nach Lüneburg ins Hotel Seminaris, ein reichhaltiges kalt und warmes Buffet rundete den Abend ab.

3. Tag: Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet die Heimreise. Unterwegs hatte der Busfahrer einen Spargelhof erkundet. Einige Senioren deckten sich mit frischem Spargel ein, dazu Schinken und frische Erdbeeren. Weiter ging die Fahrt nach Steinhorst ins Museum „Vergessene Arbeit“. Der Leiter, Herr Bentin, nahm uns in Empfang. Man konnte nur staunen, es war alles sehr gepflegt und geordnet. Alle Berufe mit ihrer Zunft waren vorhanden, landwirtschaftliche Geräte, Kutschen, Feuerwehr, Schlachter, Stellmacher, Tante Emma Laden, Handarbeiten, Haushaltsgeräte von 1901 ein Staubsauger, Einrichtungen, man kann gar nicht alles aufzählen. Man muss es einfach gesehen haben. Jetzt ging unse-

(Fortsetzung auf Seite 9)

AK Senioren II

Der Arbeitskreis Senioren lädt Sie, liebe Senioren mit Partner, Familie oder Freunden ganz herzlich ein zum

Grillen in Barmissen

am **2. August 2019 um 15.30 Uhr** im Dorfhaus/Feuerwehrhaus.

Kosten: pro Person 8,00 €

Anmeldungen bis 02.08.2019, 10.00 Uhr bei
Helga Engsbro Tel. 04342 / 93 90
oder Christa Klupp Tel. 04302 / 9115
oder Gudrun Bicker Tel. 04302/ 9699270

Wir freuen uns auf Ihr/Euer kommen.

Die **Sommerfahrt für 2020** wird vorgestellt.

* * *

Einladung zur Spätsommerfahrt mit Jung & Alt am 14.09.2019 nach Sörup

Wir besichtigen den Ziegenhof von Cindy Jahnke mit Käseverkostung (Gütezeichen Käse). Wer keinen Ziegenkäse möchte, bekommt Kuhkäse (bitte bei der Anmeldung bestellen). Danach fahren wir weiter nach Müllerup zur Porzellanbörse. Kaffeetrinken mit Torte, Blechkuchen, Kaffee oder Tee. Anschließend staunen, stöbern oder kaufen wir ein, was uns im Haushalt fehlt. Kinder und Jugendliche sind frei, aber in Begleitung einer erwachsenen Person.

Kosten: 45,00 € pro Person. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 01.09.2019 auf das Konto des Bürgervereins Barkauer Land

IBAN: DE 20 2105 0170 0051 0024 00

BIC: NOLADE21KIE

Betreff: AK Senioren Spätsommerfahrt

Herzliche Grüße Ihre/Eure **Gudrun Bicker**

(Fortsetzung von Seite 8)

re Fahrt nach Schiphorst ins Café „Alter Haferkasten“ zu Frau Wulf. Der gute Kaffee, Torte und Blechkuchen taten allen gut, es war alles reichlich. Nach ca. 1,5 Std. Fahrt waren wir wieder in Kirchbarkau.

Gefahren hat das Reiseunternehmen „mitreisen Touristik“ aus Bad Segeberg. Der Fahrer, Herr Andreas Flieger, hat uns sicher und zuvorkommend gefahren.

Zum Schluss noch ein Spruch; er stand am Torbogen am Kloster Lüne, als Dank nach dem Krieg 1945: *„Nah war der Untergang, doch durch dein gnädig Willen, hast du uns, Herr, erhalten. Drum sei Dir Lob und Dank“.*

Gudrun Bicker

Dachdeckerei
Kirsch GbR
Op de Haisch 4 · 24211 Wielen
Tel.: 04342-858669
Fax 04342-858586
Mobil: 0173-6163754

Fahrergemeinschaft SH/HH

Fahrertag Geländefahren

Am Sonntag, 4. August 2019, veranstaltet die Fahrergemeinschaft Schl.-Holstein/ Hamburg auf dem Fahr- und Reitplatz in Postfeld-Bormsdorf eine Fahrveranstaltung.

Erwartet werden 40 Pony- und Pferdegespanne aus Schleswig-Holstein.

Ab **8:00 Uhr** starten die Gespanne im 8-minütigem Abstand zu einer kurzen Ausfahrt und anschließendem Hindernisfahren auf dem Fahrplatz durch vier feste Hindernisse nach vorgegebener Zeit und Fehler. Ab **13:30 Uhr** werden die Gespanne dann noch einmal ihr Geschick in einem Kegelparcours zeigen. Auch hier wird nach Zeit und Fehler gewertet. Die Siegerehrung wird gegen **16:30 Uhr** erfolgen.

Für das leibliche Wohl sorgt unser bewährtes Team. Der Eintritt ist frei, ein Unkostenbeitrag für Parken wird erhoben.

Auskunft erteilt **Hans-Jürgen Staack**, Boksee, Tel. 0171 - 98 46 052

Schellhorner Gilde e.V.

Neufassung der Satzung

Die von der Mitgliederversammlung am 22. Februar 2019 beschlossene Neufassung der Satzung der Schellhorner Gilde hat das Registergericht genehmigt. Sie wurde am 20. Mai in das Vereinsregister eingetragen und ist somit am 21. Mai 2019 in Kraft getreten (§ 71 Abs. 1 Satz 1 BGB).

Sie kann unter **www.schellhorner-gilde.de** abgerufen werden.

Detlev Karsten

Schusteracht e.V.

Die Schusteracht bietet im August zwei Fahrradtouren an

Am **4. August** führt die Tour über Postfeld, Löptin und Depenau zum Gut Perdöl. Hier gibt es eine Führung. Anschließend fahren wir zur Perdöler Mühle und kehren im Café ein.

Die Tour ist 47 km lang. Start ist um 10 Uhr am Quellstein auf dem Preetzer Marktplatz

Am **18. August** machen wir eine Tour durch die Probstei. Start ist um 10 Uhr auf dem Rosenhof in Stoltenberg in der Charlottentaler Straße. Parkplätze stehen zur Verfügung. Wir schauen uns viele Strohfiguren an.

Die Tour geht über Passade, Prasdorf, Lutterbek, Laboe, Stein, Barsbek und Fiefbergen über 38 km zurück nach Stoltenberg.

Zum Abschluss gibt es eine Führung auf dem Rosenhof mit Kaffee und einem Stück Kuchen.

Beide Touren sind frei und auf eigene Verantwortung.

Jens Podbielski

Gemeinde Honigsee

Eine schöne Idee ...

Jedes Mal, wenn ich an der Rönner Straße 24 vorbei fahre, staune ich über die Kreativität an Haus und Garten von Margit und Edmund Janz: Speziell zur Frühlingszeit hatten sie auf der gegenüber liegenden Straßenseite Tulpen und Narzissen erblühen lassen, und zusätzlich dazu setzten sie noch viele bunte Holzblumen als Schutz und Blickfang hinzu – welch‘ schöne Idee, die ich sogar kopieren durfte! Janz‘ waren dann so freundlich, mehrere Holzblüten zu gestalten, um sie der Gemeinde zu schenken! Ich habe sie 'eingepflanzt', und nun verschönern sie die graue Mauer am Dorfplatz / Seeweg und erfreuen die Menschen zusätzlich zu den von Christa Kruse immer jahreszeitlich passend bepflanzten Kübeln an den beiden Bushaltestellen und an der Ecke Alte Dorfstraße / Rönner Straße. Jetzt blühen auch die Stockrosen dazu - es muss Sommer sein!

An dieser Stelle hiermit ein großer Dank an Frau Kruse sowie Edmund und Margit Janz für die „Aufhübschung“ des Dorfes sowie auch für den Bau und das Aufstellen von zwei Bänken vor einiger Zeit zur allgemeinen Nutzung am Wald gegenüber und dem Weg, der an ihrem Haus vorbei führt!

Weiterhin einen schönen Sommer wünscht

Elvira Berndt

Landfrauen Preetz u.U.

Der LandfrauenVerein Preetz und Umgebung e.V. stellt sich vor:

Auch in Preetz und Umgebung gibt es einen LandFrauenVerein mit Mitgliedern aus vielen Gemeinden im Amtsgebiet.

Wir würden uns freuen, wenn andere (Land)Frauen zu uns stoßen würden.

Man muss auch nicht melken können oder Hühner halten, um bei uns mitzumachen. Wir genießen ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Reisen, Festen und anderen Aktivitäten.

Im Monat Juli haben wir zwar eine Sommerpause gemacht, aber vom 2. bis 6. September unternehmen wir eine Fünftagesfahrt nach Flandern mit Gent, Brügge und Brüssel. Informieren kann man sich bei Frau Jutta Blank (Tel. 0174/1505156).

Ein Beispiel unserer Aktivitäten konnte man auf dem Schusterfest in Preetz am 25. Mai erleben, wo unsere Kaffee, Kuchen und Torten regen Absatz fanden.

Katherine Dege, Vorsitzende

Gemeinde / FF Pohnsdorf

Kinderfest in Pohnsdorf am 23. Juni

Nunmehr zum 50. Mal wurde das Kinderfest durch die Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf ausgerichtet. Mit Auflösung der hiesigen Dorfschule übernahm seinerzeit die Feuerwehr die Durchführung. Historisch gewachsen, immer an einem Samstag, unmittelbar vor Beginn der Sommerferien. Doch jetzt zum dritten Mal an einem Sontag. Auch wurde der Beginn von 14.00 Uhr auf 11.00 Uhr vorverlegt. Einhellige Meinung: das hat sich bewährt!

Das Wetter spielte mit. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmer Wärme eröffnete Gemeindewehrführer Mark Soetbeer um 11.00 Uhr die Wettkämpfe, die in spielerischer Form durchgeführt wurden.

Aufgeteilt in 4 Altersgruppen, große Mädchen, kleine Mädchen, große Jungen, kleine Jungen (auch historisch gewachsen) mussten alle Kinder an acht Stationen ihr Geschick beweisen: Wasser marsch, Boule, Grabbelkiste, Feste druff, Sackhüpfen, Bella Italia, Mausefalle, Räuber Hotzenplotz. Wer sich unter den eben genannten Spielen nicht so richtig etwas vorstellen kann, den laden wir hiermit gerne ein, unser Kinderfest im nächsten Jahr zu besuchen :).

Parallel zu den Spielen der Schulkinder führte auch die Spielstube Pohnsdorf mit den Kindergartenkindern altersgerechte Spiele durch. Kinder und Eltern hatten ihre Freude. Natürlich gab es auch hier für alle Kinder zum Abschluss Anerkennungen, die den Sommer ein wenig versüßen sollen.

Nach Ende der Spiele und während die Auswertung durchgeführt wurde, verloste Bürgermeister Marco Lüth unter allen Anwesenden einen „Riesen-Eisbären“. Es musste das Gewicht des Bären geschätzt werden. Magdalene Blunk freute sich sehr über ihren neuen Gefährten.

Vor der Preisverteilung übergaben Bürgermeister Lüth und Gemeindewehrführer Soetbeer der Jugendfeuerwehr Pohnsdorf neu angeschaffte Helme, die nicht nur als Schutzhelm in der Feuerwehrausbildung, sondern auch z.B. als Fahrradhelm genutzt werden können. Die Kieler Volksbank hatte sich großzügig an der Beschaffung beteiligt. Jugendfeuerwehrwart Clemens Lüth bedankte sich im Namen seiner Truppe (Foto unten).

Um 14.00 Uhr bat Wehrführer Mark Soetbeer zur Siegerehrung und Preisverteilung. Die Gewinner aus den Spielen (auf dem Foto oben v.l.n.r.): Nathalie Gudszent bei den großen Mädchen; Inka Petersen bei den kleinen Mädchen; Moritz Blunk bei den großen Jungen; Julian Sieh bei den kleinen Jungen und Magdalene Blunk mit ihrem „Eisbären“.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr. Wer mochte, konnte sich mit Kaffee, Kuchen und Waffeln oder mit Spezialitäten vom Grill kostenlos satt essen. Zuckerwatte und Slush-Eis fanden auch bei den Erwachsenen großen Anklang :). Für die an diesem Tag zusätzlich eingegangenen Spenden bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf sehr herzlich.

Fotos vom Kinderfest zum Ansehen oder auch zum Download finden Sie hier: https://www.dropbox.com/sh/2rvwmk9qhm9ue9z/AACAsqhwdyoF_IMfXSvU38xma?dl=0

Text und Fotos: **Rainer Meyke**

Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf

Viertes Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Pohnsdorf

Norbert Sieh. - Das ist der Sieger aus unserem Wettbewerb, den wir am 30. Juni 2019 anlässlich unseres Sommerfestes durchgeführt haben. Auf dem 2. Platz landete Florian Sindt, Dritter wurde Clemens Lüth. Andrea Ihrens bekam einen Trostpreis.

Zum vierten Mal veranstaltete die FF Pohnsdorf ein Sommerfest. Es trafen sich die aktiven Feuerwehrleute, die Ehrenmitglieder und der Nachwuchs aus der Jugendfeuerwehr. Mit dabei waren natürlich die Partner der Kameradinnen und Kameraden sowie die Geschwister und Eltern der Jugendfeuerwehrleute. Über das Wetter konnten wir uns nicht beklagen. Leichte Bekleidung, Sonnenschutz und Schatten waren der Renner an diesem heißen Sommertag.

Pünktlich um 11.00 Uhr startete Kamerad Sönke Krohn mit seinem Wettbewerb: Baggern. Hierfür hatte er von der Firma Jörg Soetbeer – Tiefbau & Steinsetzarbeiten – zwei Bagger (groß und klein) ausge-

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

liehen, die von den Bedienungseinrichtungen jeweils gleich sind. Die Kameraden Tobias Hülsmeier und Philipp Motullo begleiteten jeweils einen Bagger als „Sicherheitsbeauftragte“. Der kleine Bagger sollte Gelegenheit geben, uns mit den Bedieneinrichtungen vertraut zu machen. Mit dem großen Bagger wurde dann „gearbeitet“ (Foto links).

Am Ausleger war ein Rohr befestigt. Dieses musste vom Ausgangspunkt zu einem Holzklotz bewegt werden, um ihn umzustoßen. Weiter ging es zu einer großen Milchkanne. Hier musste das Rohr eingetaucht werden. Von dort aus zum Zielpunkt, absetzen, und zurück zum Ausgangspunkt. Natürlich hat der schnellste gewonnen.

Auch unsere Frauen zeigten großes Geschick mit dem Umgang der Maschinen.

Das Foto unten zeigt den glücklichen Sieger, Zweit- und Drittplazierte sowie unsere tüchtigen Helfer (v.l.n.r): Ludwig Atzler, Clemens Lüth (3.), Philipp Motullo, Norbert Sieh (1.), Tobias Hülsmeier, Andrea Ihrens (Trostpreis), Florian Sindt (2.), Sönke Krohn.

Mal schauen, was im nächsten Jahr passiert … Für dieses Mal: **Danke, Sönke!!!**

Der Wettbewerb stand im Vordergrund des Tages. Aber auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Um 12.00 Uhr hieß es: „Essen ist fertig!“ Es gab Spanferkel, hierzu Salate, die von den Kameradinnen und Kameraden mitgebracht wurden, ebenso der Nachtisch.

Ein ganz besonderer Dank geht hiermit an unseren Kameraden Roland Atzler, der uns mit einem Fass Bier versorgte.

Leider wurde aufgrund der großen Hitze an diesem Tag nur wenig Bier getrunken. Aber Roland stellte das Fass kühl, sodass wir es am darauffolgenden Freitag gänzlich mit Luft befüllen konnten.

Es war eine runde Veranstaltung. Aktive, Ehrenmitglieder und Jugendwehr trafen sich, um die Kameradschaft zu pflegen.

Danke auch der Firma Jörg Soetbeer – Tiefbau & Steinsetzarbeiten, die uns freundlicherweise die beiden Bagger zur Verfügung stellte!

Text und Fotos: **Rainer Meyke**

michael eggers
hoerakustikermeister

HÖRSYSTEME • GEHÖRSCHUTZ

BORDESHOLM
Alte Landstraße 3
24582 Bordesholm
Telefon 04322/8868700

WANKENDORF
Bornhöveder Landstraße 1
24601 Wankendorf
Telefon 04326-9999480

www.eggers-hoerakustik.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Pohnsdorf

Mit der nebenstehenden Stellenausschreibung sucht die Gemeinde engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für den aktiven Feuerwehrdienst. Durch das Brandschutzgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, zu jeder Tag und Nachtzeit eine schlagkräftige und gut ausgerüstete Einsatzabteilung zu stellen. Deshalb ist die Gemeinde auf die aktive Mitarbeit ihrer Einwohner angewiesen.

Stellenausschreibung

In der

Freiwilligen Feuerwehr Pohnsdorf

sind ab sofort mehrere Stellen als **Feuerwehrfrau/-mann** zu besetzen.

Wir suchen für sofort oder später: Angestellte, Assistenten, Arbeiter, Ärzte, Bäcker, Beamte, Chemiker, Designer, Elektriker, Handwerker, Händler, Ingenieure, Kaufleute, Köche, Landwirte, Lehrer, Maurer, Politiker, Schüler, Sekretäre, Steuerberater, Studenten, Tischler, Techniker, und viele andere Berufe.

Wir bieten:

- gute Kameradschaft
- interessante und vielfältige Arbeit
- manchmal schlechte Arbeitsbedingungen
- Arbeitskleidung für alle Gelegenheiten
- einen hoch technischen Arbeitsplatz
- vielseitige und kostenlose Aus- und Weiterbildung
- nette Kameradinnen und Kameraden
- Gehalt keines, dafür vielleicht den Dank von Jemanden, dem wir helfen konnten
- Beschäftigung bis über das Renteneintrittsalter hinaus

Wir erwarten:

- 24 Stunden und 365 Tage Einsatzbereitschaft (Urlaub ausgenommen)
- Ihr Wohnort oder Arbeitsplatz sollte schon in Pohnsdorf sein
- Ihr Einstellungsalter sollte zwischen 16 und 50 Jahre sein
- Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Wille zum Lernen sollten keine Grenzen kennen
- Dafür arbeiten Sie in einem kollegialen Team, das auch in der Freizeit untereinander Spaß hat

Komm mach mit, dein Platz ist noch frei!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde oder besuchen Sie doch unsere Feuerwehr beim nächsten Feuerwehrdienst. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-pohnsdorf.de oder direkt beim Bürgermeister.

Marco Lüth Bürgermeister

Mark Soetbeer Wehrführer

Bürgergenossenschaft & MarktTreff Barkauer Land

+ + + + Neues - rund um den MarktTreff Barkauer Land + + + + +

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Bürgergenossinnen und -genossen, liebe Interessierte !

Sommerferien, Sommerpause, Sommerwetter - überall sind die Menschen im Urlaub, unterwegs und es herrscht eine mediterrane Ruhe über dem Land. So wünscht man es sich, doch unser „heißgeliebter Juli" zeigte häufig die kalte, graue Schulter. Keine Shorts und T-Shirts, stattdessen Jacken und Pullover! Statt Sommerpause war es eher „die Pause vom Sommer". Ein Kunde sagte es ganz treffend: Ja, es geht schon mit dem Wetter, man darf nur nicht auf den Kalender schauen! So stehen wir etwas ratlos da, welche der 4 Jahreszeiten dran ist, und überlegen, ob vielleicht noch neue „Zwischenzeiten" dazugekommen sind. Am Obst und Gemüse konnte man es doch früher irgendwie festmachen, welche Jahreszeit herrschte. Waren die Erdbeeren Ende Juni/Anfang Juli geerntet, war der Frühsommer vorbei und der Hochsommer begann, sodass Johannesbeeren, Himbeeren, Blaubeeren, Zucchini, Bohnen und Erbsen reif waren. Erdbeeren gibt es mittlerweile als früh-,mittel- und spättragende Erdbeeren bis in den August hinein. Pflaumen kann man schon Anfang Juli kaufen, obwohl sie für mich ans Sommerende gehören und Äpfel und Birnen sowie anderes Obst und Gemüse sowieso das ganze Jahr. Doch es gibt eine Sorte Gemüse, die jahreszeitlich bleibt, auf die sich alle freuen, wenn sie ganz frisch auf den Tisch kommt. Wir Deutschen lieben sie und geben etwas auf Sorte und Herkunft. Kommt sie aus dem Ausland - zwar ganz „neu"- also ersehnt frisch, aber doch mit rötlichen Erdresten behaftet, so zögern wir häufig, sie zu kaufen, denn solche Erde gibt es bei uns nicht. Wir wollen sie gern „einheimisch" genießen, wenn wir auch sonst weltoffen kulinarisch sind. Es handelt sich dabei um die in allen Sorten und Zubereitungen beliebte Kartoffel. Ein Gericht wie Pellkartoffeln mit Quark ist ein kulinarisches Highlight. Einfach köstlich – und gesund! Die Kartoffel hat uns hier in Deutschland und Europa schon lange begleitet und Geschichte geschrieben - und eigentlich hat sie viel mit Migration zu tun. Sie selbst ist eine „Süd-Amerikanerin" und hat viele Menschen (Auswanderer) aus Irland oder anderen Ländern (Hungersnöte durch Kartoffelkrautfäule) nach Amerika geschickt.

Ihre „Karriere" in Deutschland ist recht interessant. Eine geschichtliche Zusammenfassung ist von Hans Misdorf. (*Hans Misdorf: derweg.org- Portal für Deutschlernende)* veröffentlicht worden. Anbei ein Auszug: Die Inkas nannten sie ‚*papa*', die Knolle. Die wilde Kartoffel schmeckt nicht, aber durch Züchtung hat man ihren Geschmack immer weiter verbessert. Die Spanier brachten die Kartoffel im 16. Jahrhundert nach Europa. Sie wächst auch in kühlen Regionen, wo andere Pflanzen nicht mehr gedeihen. Sie gibt einen größeren Ernteertrag als Getreide, das witterungsanfälliger ist. Sie wächst auf kargen Böden und man kann aus ihr die verschiedenartigsten Speisen herstellen. In Deutschland und Europa herrschten früher oft Hungersnöte durch Missernten und Krieg. Im 17. Jahrhundert kam die Kartoffel nach Deutschland. Um ihre Verbreitung hat sich der Preußenkönig Friedrich der Große sehr verdient gemacht, denn auch Preußen hatte vielfach karge Sandböden. Die Bauern wehrten sich anfangs gegen den Anbau der Kartoffel. Vermutlich aßen sie zunächst die aus den Blüten entstandenen ungenießbaren Früchte. Auch die Kartoffelknollen aus der Erde schmeckten nicht, da sie sie zunächst nicht kochten. Doch Friedrich der Große war von der Knolle überzeugt. Deshalb erließ er 1756 den „Kartoffelbefehl": Jeder Bauer musste unter Androhung von Strafe Kartoffeln anbauen. Mit einer List soll er den Kartoffelanbau gefördert haben. Er ließ die Kartoffelfelder von Soldaten bewachen. „Was bewacht wird, muss wertvoll sein", dachten die Bauern. Als die Soldaten nachts so taten, als ob sie schliefen, stahlen die Bauern einige Kartoffeln aus dem Acker. Da merkten sie, dass die Knollen - richtig zubereitet, also gekocht, doch recht gut schmeckten. So hat sich der Kartoffelanbau in Deutschland langsam durchgesetzt. Als im 19. Jahrhundert die Großstädte entstanden, war die Kartoffel ein wichtiges Volksnahrungsmittel - besonders für die Ärmeren.

Kartoffeln sind bekannt für ihren hohen Gehalt an Kohlenhydraten und werden deshalb fälschlicherweise oft für Dickmacher gehalten. Tatsächlich können die auch als Erdapfel bekannten Knollen gute Helfer beim Abnehmen sein. Kartoffeln liefern zwar viele Kohlenhydrate, machen dafür aber lange satt. **Sie enthalten viele Nährstoffe, aber so gut wie gar kein Fett.** So bringen es gekochte Kartoffeln nur auf 70 Kilokalorien pro 100 Gramm. Außerdem liefern Kartoffeln Vitamin C, die Vitamine B1 sowie Niacin (Vitamin B2), Pantothensäure (Vitamin B5) und Vitamin B6. Dabei ist die Menge abhängig von der Art der Zubereitung. Auch als Quelle für die Mineralstoffe Kalium, Kalzium, Phosphor und Magnesium sind Kartoffeln gut geeignet. Gluten, Cholesterin oder die Gicht fördernden Purine sind nicht enthalten.

Bei uns im MarktTreff kommen die „neuen Kartoffeln" vom Kartoffelhof Kröger in Bormsdorf, sie sind also einheimisch. Guten Appetit!

Um das „Kaloriendefizit", das eventuell durch die Kartoffel entstehen könnte, wieder auszugleichen, empfehlen wir unser **„Sommerferien-Sonntags-Kaffeebord" im MarkTreff von 14:30 bis 18:00 Uhr.** Die Torten/Kuchen haben zwar mehr Kalorien als die sättigende, bodenständige Kartoffel, aber dafür verwöhnen sie die Seele und wecken die Lust am Genießen. Gern auch Außer-Haus-Verkauf !

Sommerliche Grüße aus dem MarktTreff!

Team MarktTreff Barkauer Land

Andrea Jedicke

Gemeinsam aktiv e.V.

Gemeinsam Aktiv lädt ein:

Kulinarischer Abend

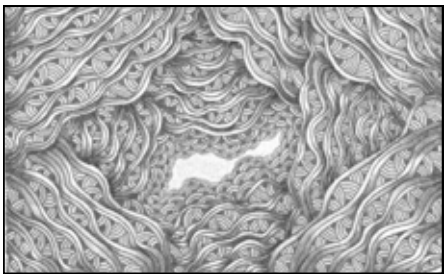
Thema: POLEN

Termin: **Samstag, 31. August 2019** ab 18.30 Uhr

Ort: Spielplatz Rastorfer Passau

Diesmal wollen wir sehen, was die polnische Küche so zu bieten hat und es uns auf dem Spielplatz mit allerlei deftigen und süßen Köstlichkeiten gut gehen lassen. Befragt Euren „Chefkoch" und kommt mit einer polnischen Speise/Getränken und Geschirr/Gläsern vorbei!

Bringt gerne Freunde und Bekannte mit und bitte Euer eigenes Geschirr, Besteck und Gläser (**Bitte kein Plastik oder Pappe!**). Auch dieses Buffet wird wieder fantastisch werden, wenn jeder etwas dazu beiträgt (auch Getränke). Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch! **Beate Triphahn**



Rastorfer
Floh- und Kunsthandwerkermarkt

Was verbindet eine Bambus-Katzenrolle, ein Holzpferd und Elch-Exkremente? Ihr könnt sie auf dem Rastorfer Floh- und Kunsthandwerkermarkt bestaunen und erwerben! Nicht nur Flohmarktsachen wechseln hier den Besitzer – zum ersten Mal finden auch Rastorfer Künstler und Kunsthandwerker ein Forum, um ihre Unikate auszustellen und zu verkaufen.

Am Sonntag, 25. August 2019, bieten nur private Aussteller zwischen 11 und 15 Uhr ihre Schnäppchen und Kuriositäten an. Ihr findet sie direkt an der B202 neben dem Blumenfeld am Ortseingang.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer! Sammelt doch mal im Keller und auf dem Dachboden zusammen, was ihr nicht mehr braucht – was einem anderen aber vielleicht riesig gefällt. Alle Rastorfer Kreativen sind herzlich eingeladen, ihre Kunst und ihr Können zu zeigen: Lasst uns sehen, welche Talente sich in unserer Gemeinde verbergen! Bisher haben eine Schmuckherstellerin und eine Mustererfinderin ihr Kommen angekündigt – da geht doch bestimmt noch mehr, oder?

Egal ob Kunsthandwerk oder Flohmarkt: **Alle Stände sind gebührenfrei.** Wer ausstellen möchte, braucht nur seinen Tisch mitzubringen. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine kurze **Anmeldung bei Silke Wilde**. Das geht ganz einfach per Mail an silke.wilde@gmx.de oder telefonisch unter 04384-1522.

Grafik: Muster aus Rastorf.
Mit freundl. Genehmigung von Staub Korn

Gemeinde Honigsee u. a. | Barkauer Land

Das Projekt „Die Mitfahrbank im Barkauer Land“ ist fast ganz fertig...

„Was lange währt, wird endlich gut“, heißt es so schön in Volkes Munde - na, dem schließe ich mich doch gerne an! Es war nur eine kleine Notiz, auf die ich letztes Jahr stieß und die mich begeisterte: Was in anderen ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins sowie auch bundesweit mit schwachem ÖPNV für die Gemeinschaft und den Umweltschutz durch Bürger-Engagement erreicht wurde, müsste doch auch bei uns gelingen?! So entstand der Gedanke der Mitfahrbänke für das Barkauer Land.

Mein Bürgermeister, Rainer Hingst, fand die Idee gut, setzte sich auch bei seinen Kollegen dafür ein und sagte zu mir: „Mach mal!“ - Das ließ ich mir natürlich nur einmal sagen - und so rollte der Ball: Meine fünfte Honigsee-Kalender-Aktion 2019 mit einer Spende von € 300.- war der Anfang; nun kann ich mich wieder mehr entspannen und vielleicht sogar ein neues Projekt ersinnen?! Wer weiß das schon...

Nachdem in Großbarkau also bereits mehrfach erfolgreich mutige Mitfahrende gesichtet wurden, in Klein Barkau die Zeichen dafür gut stehen, kann es nun auch endlich in Honigsee los gehen. Die Beschilderung zur besseren Kenntlichmachung, was die Bänke überhaupt sollen, ist installiert, hurra!

Die Kieler Nachrichten wollen freundlicherweise auch noch einmal übergeordnet berichten, und dann werden sich zumindest die drei Gemeinden Honigsee, Großbarkau und Klein Barkau auf der L 49-Achse in einer sogenannten 'Bank-Verbindung' befinden...

Preetz, Flintbek und Kirchbarkau haben gleichermaßen positive und konstruktive Signale gesetzt, um das Thema 'Rückfahrt-Bank' gelingen zu lassen. Bis dahin wird auf die Kommunikationsfähigkeit der beteiligten Mitnehmenden und Mitfahrenden gezählt...

Nun ist dann nur noch zu wünschen, dass die Mitfahrbänke auch in den passenden Jahreszeiten hilfreich sind und genutzt werden, so dass sich Zeit und Aufwand gelohnt haben und sie dadurch mehr sind als nur hübsche, bunte Flecke in der Landschaft.

Also, nur Mut, liebe MitbürgerInnen!

Mein Dank für die jeweilige Unterstützung gilt an dieser Stelle den Bürgermeistern Rainer Hingst, Daniel Smederevac und Hauke Schmidt sowie Frank Jedicke und Björn Demmin, weiterhin den Beteiligten vom MarktTreff' in Kirchbarkau, Ingo Warnke vom Bürgerverein Barkauer Land, Marco Hauschildt / EDEKA Flintbek, Daniel von Hoenning und der Feuerwehr Honigsee sowie für die aktiv geleistete Arbeit Gerhard Dierks und der Firma Drescher-Hübner in Großbarkau!

Für Fragen bzw. weitere konstruktive Ideen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ahoi! **Elvira Berndt**, Honigsee
Telefon 04302-96 97 830

Dorffest in Honigsee am 24. August 2019

Ab **20 Uhr** im DGH!

Bei Cocktails, Bier vom Fass und Musik von DJ Dennis Petersen wird gefeiert!

Eintritt 5 €

Aufbau: 23.08.2019 ab 18 Uhr
Abbau: 25.08.2019 ab 11 Uhr

FF Honigsee **Daria Osterhoff**

Gemeinde Postfeld

Endlich! Am 31. August 2019 lädt Postfeld wieder zum Dorffest ein.

Die Anmeldungen zum Königsschießen beginnen um 12:30 Uhr.

Ab 13:00 Uhr dürfen dann für 5 € Startgebühr Zielsicherheit und Können unter Beweise gestellt werden.

Frauen schießen - mit der kleinen Armbrust - auf Scheiben, die Männer - mit der großen Armbrust - den Vogel ab.

Auch in diesem Jahr locken, neben der Ehre der Königswürde für Schützenkönigin und Schützenkönig, wieder Preise für die besten Schützen. Die Königswürde bleibt traditionell im Dorf.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, Leckerem vom Grill und Flüssigem für durstige Kehlen gesorgt.

Ab 19:30 Uhr steigt im Dörphus die große Party. Jeder Partygast darf sein Glück bei einem Schätzgewinnspiel versuchen und sich mit seinem Tipp die Chance auf einen attraktiven Gewinn sichern.

Es wird wieder leckere Cocktails geben. Und DJ Maserati wird mit seiner Musikauswahl allerbeste Voraussetzungen für gute Laune und ausgelassene Stimmung schaffen.

Also: Termin unbedingt vormerken und vorbeikommen. - Wir freuen uns auf euch!

Der Festausschuss **Angelika Wolf**

JOHANNES NEUBERT
Sanitär und Heizung
Scharstorfer Weg 4, 24211 Schellhorn
Telefon/Fax: 04342-87323
Mobil: 0177-6175236
www.johannes-neubert.de

Jugendfeuerwehr Pohnsdorf

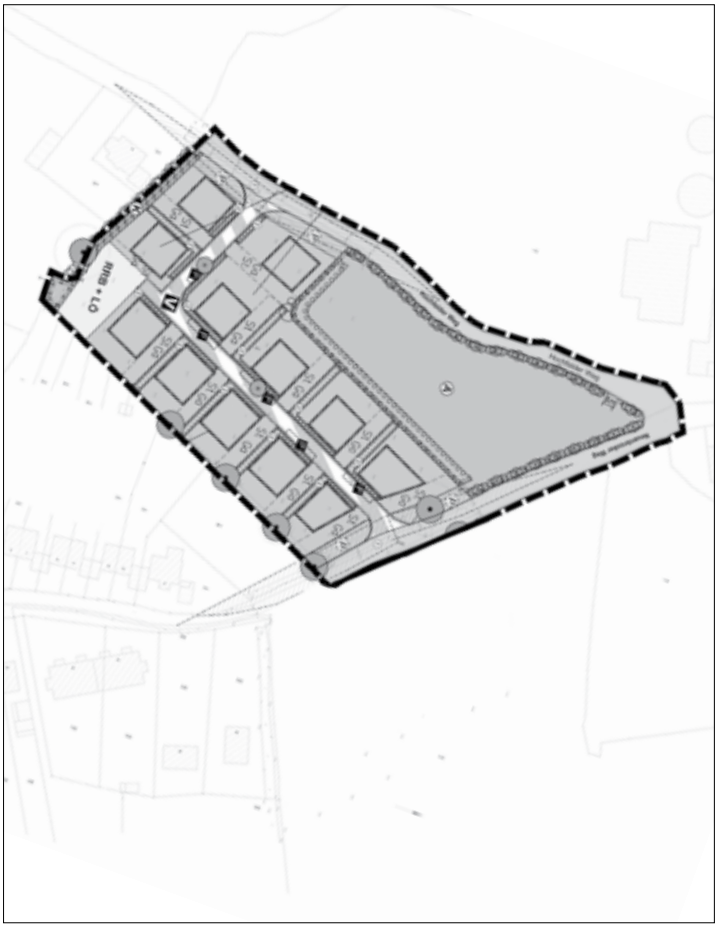
Jugendfeuerwehr Pohnsdorf im Landeszeltlager auf der Insel Föhr

2015 fand das letzte Landeszeltlager in Lensterstrand bei Grömitz statt. Damals wurde beschlossen, dass in vier Jahren erneut ein Landeszeltlager ausgerichtet werden soll. Und nun war es wieder soweit – unter dem Motto **„WATT?!“** verbrachten vom 06.-13. Juli 2019 insgesamt 694 Teilnehmer aus 37 Jugendfeuerwehren auf dem Zeltplatz „Unsere Welt“ eine Woche mit vielen Aktivitäten, Spiel und Spaß. Mit dabei die Jugendfeuerwehr Pohnsdorf und Honigsee aus dem Amt Preetz Land.

Die Anreise prophezeite nichts Gutes. Durch einen schweren Verkehrsunfall und der damit verbundenen Autobahnsperrung ergab sich eine stundenlange Verspätung. Das bedeute, dass die gebuchte Fährüberfahrt von Dagebüll zur angegebenen Zeit hinfällig war. Die Wyker Dampfschiffs-Reederei als Betreiberin der Fährlinie zeigte sich aber sehr flexibel und brachte die Fahrzeuge unkompliziert auf einer späteren Fährfahrt in das knapp eine Stunde entfernte Wyk unter. Zwar spät aber nicht zu spät wurden die zwei Zelte im Dorf „Manø“ bezogen. Am folgenden Sonntag wurde im Beisein von Landesbrandmeister Frank Homrich das Lager durch den Landesjugendfeuerwehrwart Dirk Tschechne eröffnet. Sechs aufregende und kurzweilige Tage lagen vor uns. Es gab einen Wochenplan, in dem alle zu erledigenden Angebote, Aufgaben und Wettbewerbe terminiert waren. Auch die Teilnahme an verschiedenen Workshops war möglich.

Am Tag der Lagerolympiade: Watt is datt? - Der Himmel weint. Die Gesichter der Kids und der Ausbilder hingen etwas, denn die Lagerolympiade schien durch den Regen gefährdet zu sein. Aber wir wären ja nicht bei der Feuerwehr, wenn wir nicht schnell und flexibel umorganisieren könnten! Die meisten Spiele wurden auf kurzem Dienstweg ganz schnell in die Sporthalle, das gemeinsame Essenzelt und in 2 große Gemeinschaftszelte der Zeltlagerinsel „Fanø“ umdisponiert und aufgestellt. Coole Spiele haben sich die verschiedenen Gruppen ausgedacht und aufgestellt, die dann auch mit guter Laune bestürmt wurden. Anfänglich sah es so aus, dass die ganze Sache im Chaos ausartet, aber die Gruppen haben sich schnell gefunden und daraus ein organisiertes Chaos gemacht. „Warum fliegen denn die mit Sand gefüllten Socken quer durch die Halle?“ Ach, die sollen auf dem Hochbrett landen. Oder: „Wer hat denn die „Flens“ Flaschen vorher ausgetrunken?“ Solche und ähnliche Fragen stellten sich die Gruppen, bevor sie selbst an den entsprechenden Stationen waren. Komische Verrenkungen wurden bei dem Leinenspiel durch die Klamotten durchgeführt. Extrem gemein und doof waren die „Störer“, die kleinen Kampfhunde J, vom Spiel „Gegenstände merken“. Hier wurden bewusst zu der Konzentrations-

(Fortsetzung auf Seite 15)



Christian Jöhnk

FREUDE AM BAUEN - SEIT 1841

Das Bauunternehmen Christian Jöhnk aus Gettorf erschließt ein **Neubaugebiet** in der **Gemeinde Warnau** und bietet ab sofort Grundstücke inkl. Bebauung zum Verkauf an.

Im Nordwesten der Gemeinde, im Anschluss an die vorhandene Bebauung, entstehen 12 neue Bauplätze gemäß den Vorgaben des B-Plans Nr. 2.

Gern erstellen wir Ihnen Ihr individuell von uns geplantes Haus schlüsselfertig und zum Festpreis! Eine Bebauung ist ab Herbst 2019 möglich.

Eine Auswahl von bereits bestehenden Entwürfen können Sie auf unserer Internetseite www.chr-joehnk.de unter der Rubrik - Immobilien - entdecken. Der B-Plan ist hinsichtlich der möglichen Bebauung zu beachten.

Christian Jöhnk Bauunternehmen – Immobilienmanagement GmbH
Gero Graf von Gersdorff
Teichstraße 1, 24214 Gettorf
Tel. (0 43 46) 41 45 – 0
E-Mail: info@chr-joehnk.de

(Fortsetzung von Seite 14)
JF Pohnsdorf

aufgabe Stör- und Stressfaktoren eingebaut, die auch bei einem evtl. Einsatz bei der Feuerwehr durch geänderte Lage immer wieder auftreten können. Und dabei soll man sich noch an die Gegenstände erinnern und ruhig bleiben?! Das ist für die Kids schon eine große Herausforderung, was aber super gelöst wurde. Nun können auch alle Kids mit einem Seil und mehreren Holzstäben eine Leiter bauen, wenn sie mal wieder Arrest haben ;-) Trotz der beengten Situation lief alles ohne Komplikationen ab und alle hatten eine Menge Spaß.

Zu einem klassischen Inselaufenthalt gehört natürlich auch eine Wattwanderung. Die ganze Woche über sind die einzelnen Jugendfeuerwehren zu Wattwanderungen eingeteilt, um das Watt zu erkunden und vieles zu lernen.

Beim Orientierungsmarsch wurden die 37 JF-Gruppen auf Nieblum und Umgebung los gelassen. Es war eine schöne 6 km lange Marschstrecke, die sich am Strand, zwischen den Feldern, neben dem Wyker-Flugplatz zum Golfplatz und wieder zurück zum Nieblumer Zeltplatz zog. Überall wurden Orange-Helme gesichtet. Damit unterwegs zwischen den 6 Stationen auch nicht Langeweile aufkommt, gab es am Anfangspunkt von Jürgen Ohrt (Kreisjugendfeuerwehrwart aus Honigsee) einen Fragebogen, mit feuerwehrtechnischen Fragen und auf der Tour mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden.

Außerdem wurde gezeigt, wie ein richtiger Schwedenstuhl zusammengebaut wird, es ging mit dem Spielmannszug durch Nieblum, der Führungsstab wurde jeden Abend von einer Jugendfeuerwehr zum Duell herausgefordert und und und …

Die Abschlussdisco am letzten Abend führe alle Pohnsdorfer Jugendlichen nochmals mit den vielen Kameradinnen und Kameraden der anderen Jugendfeuerwehren zusammen. Wir haben eine kurzweilige und spannende Woche erlebt. Und was fehlt jetzt noch: Die Rückfahrt, aber die Verlief im Gegensatz zur Anfahrt problemlos.

Wer weitere Informationen haben und viele Bilder sehen möchte, kann dieses auf der Internetseite des Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehren machen: **www.shjf.de**.

Hier findet Ihr auch die täglichen News. Daraus haben wir uns für diesen Bericht großzügig bedient. Vielen Dank dem Team der Lagerzeitung. Außerdem hat uns der NDR besucht und einen Bericht für das Schleswig-Holstein Magazin gedreht.

Diesen Bericht und eine Auswahl an Bildern findet ihr auf der Internetseite der Gemeinde Pohnsdorf: **www.gemeinde-pohnsdorf.de**.

Clemens Lüth

Gemeindefest Lehmkuhlen

am 17. und 18. August 2019

auf dem Sportplatz Lepahn

Samstag, 17.08.2019

Ab 14 Uhr Spielenachmittag

Sportlerehrung und Übergabe des Bürgermeisterpokals mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem

Flohmarkt:
Aufbau von 12.30 bis 13.30 Uhr (nur für Privatverkäufer aus der Gemeinde)

Ab 20 Uhr: Musik von DJ Maaserati

- Eintritt frei !!! -

Sonntag, 18.08.2019

Ab 11 Uhr: Frühshoppen mit Gyros essen

Sportlerehrung vom TSV Lepahn

Gemeinde Lehmkuhlen

gemeinde-lehmkuhlen.de

Am 29. Juni 2019 startete unsere diesjährige Gemeindefahrt nach Mölln:

„Auf den Spuren von Till Eulenspiegel“.

Nach Ankunft auf dem Mühlenplatz in Mölln ging es in ca. 5 Minuten zum Eulenspiegelbrunnen, wo wir von Till Eulenspiegel in Empfang genommen wurden und einiges aus seinem Narrenleben erfuhren. Anschließend hatten wir einen einstündigen Stadtrundgang.

Nach einem leckeren Mittagessen im „Quellenhof“ begaben wir uns zum Anleger „Am Stadtsee“. Dort begann unsere einstündige Schifffahrt mit der MS Till, wo uns humoristische Erklärungen über den Narren erzählt wurden, sowie Interessantes über die Stadt Mölln und die umgebende Natur.

Nach dem Anlegen „Am Stadtsee“ ging unsere Fahrt weiter nach Buchholz/Ratzeburg zu „Lödings Bauernhof am See“. Nach einem kurzen Rundgang, bei dem wir Wissenswertes über die „Seeluft-Schweine“ erfuhren, stärkten wir uns bei herrlichem Sonnenschein sowie Kaffee und leckerer Torte und Kuchen mit Blick auf den Ratzeburger See. Danach traten wir unsere gemütliche Heimfahrt über schöne Orte und Landschaften an. So ging ein sonniger und heißer Tag mit vielen netten Gesprächen und Eindrücken zu Ende.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei unserem Busfahrer „Andreas“ für die angenehme Fahrt, sowie bei dem Busunternehmen Ruser.

Bis zur nächsten Gemeindefahrt!

Berthold Müller

AktivKreis Schellhorn | www.aktivkreis-schellhorn.de

Liebe Schellhornerinnen, liebe Schellhorner,

Nun, da haben wir wohl unseren Hochsommer schon hinter uns. Aber er muss doch nochmal wiederkommen, denn Mitte August möchten wir ganz bestimmt wunderbares Wetter haben, damit das nächste Event auf unserem Dorfplatz mit einer schön sommerlichen Atmosphäre zusätzlich punkten kann.

Hannah Beyer, unsere neue AktivKreislerin und Antje Ressel-Lindner aus Preetz laden Sie herzlich ein zum Weinfest

‚Wein trifft Kunst' am 17.08.2019 ab 16 Uhr auf dem Dorfplatz

Wir alle freuen uns, Sie dort zahlreich begrüßen zu dürfen, denn es wird viel geboten: bei einem Weinfest unverzichtbar, kommen erlesene **Weine vom Weingut Spies** aus dem rheinhessischen Dittelsheim ins Glas. Sie können probieren, genießen und natürlich auch mehr kaufen, denn der Winzer stellt uns große Mengen Rebensaft zur Verkostung und zum Verkauf bereit. Ich sehe vor meinem inneren Auge schon die Gäste mit Weinglas und Brezel in der Hand, angeregt in Gespräche vertieft. Unser Dorfplatz scheint im Süden von Deutschland zu liegen – ein herrliches Bild, wie ein verlängerter Urlaub!

Aber das ist ja noch nicht alles, denn Hannah Beyer und Antje Ressel-Lindner, die beiden Organisatorinnen, haben interessante **Künstler und Kunsthandwerker** gewinnen können, die ihre eigenen Arbeiten präsentieren und natürlich auch verkaufen. Aus Schellhorn und Preetz sind dabei: Töpferarbeiten & Leckereien von Antje & Edith; geschnitzte Holzkunst von Hannah / Holzfräulein; Keramikarbeiten von Judith / Keramikwerkstatt Judith Renz; Betonkunst von Karin / Betongedöns; liebevolle Handarbeiten von Martina / Fadendeern; Portrait/Acryl / Auftragsarbeiten von Torsten / WesensArt; Motorsägekunst von Sven.

Außerdem gibt es, wie immer bei Events auf unserem Dorfplatz, Kleinigkeiten zu essen und natürlich auch alkoholfreie Getränke.

Wir freuen uns alle auf dieses besondere Fest und auf Ihren Besuch. Sollte es erfolgreich sein und Ihnen gut gefallen, könnte es im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Und da wir gerade auf dem Dorfplatz sind, habe ich an unsere lieben Mitbürger eine Bitte: für die **Dorfplatz-Pflege** sind wir inzwischen zu wenig Helferinnen und Helfer, wir benötigen dringend mehr Hände! Es muss ja nicht jeder bei jedem Treffen dabei sein und wir arbeiten meist nur anderthalb Stunden hintereinander. Geben Sie sich also einen Ruck und rufen Sie Mona Andersen (769609) oder Asta Cascorbi an (788920) an. Übrigens haben auch wir Helferinnen und Helfer zuhause große Gärten zu bewirtschaften und werden außerdem nicht jünger! Ein nächstes Treffen wird bis Mitte August, also noch vor dem Weinfest, stattfinden.

Und noch einmal zum Dorfplatz:

Wir haben **eine weitere Bank für den Dorfplatz gespendet** bekommen. Rita Stuhr vom Aktivkreis sorgt mit dieser Bank dafür, dass Sie sich nun in einer größeren Gruppe dort hinsetzen können. Ganz herzlichen Dank für diese großartige Spende, liebe Rita! Ich glaube, nicht nur für mich war das eine große Überraschung.

Es gibt neue Termine zum **Vorlesen für Kinder** auf dem Dorfplatz, angeboten von Kay Andresen (immer mittwochs): 14.8. und 28.8.2019 um 15:30 Uhr für Kindergartenkinder; 21.8. und 04.9.2019 um 15:30 Uhr für Grundschulkinder. Es gibt bestimmt wieder spannende Geschichten

Am Sonntag, 1.9. ab 11 Uhr findet das Sommerfest der Gemeinde Schellhorn mit allerlei Lustbarkeiten im und am Gildehus statt. Hier wird unter anderem die Arbeit der Spurensucher vorgestellt. In den vergangenen 12 Monaten haben die Bewohner der Straßen Schlehenkamp, Hagebuttenweg, Brombeerweg, Am Berg, Schulkamp und Gänsekamp über ihre Häuser berichtet. Da können Sie sicherlich einiges Interessantes entdecken. Den nächsten Termin für das Treffen der **Spurensucher** erfahren Sie bei Monika Gärtner (Tel. 84386) oder auf der Homepage des AktivKreises:

www.aktivkreis-schellhorn.de

Bis zum **Pflanzenmarkt** am 28.9. von 10 bis 13 Uhr auf dem Dorfplatz ist es nicht mehr lange hin. Bitte melden Sie Ihren Stand bei Mona Andersen (769609) an. Jetzt ist auch die richtige Zeit, im Garten nach Schätzchen zu suchen, die Sie auch anderen gerne zukommen lassen würden.

* * *

Und der AktivKreis trifft sich wie immer am ersten Montag im Monat in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Schellhorn, dieses Mal also am **Montag, 5.8. um 19 Uhr**. Seien Sie dabei!

Herzliche Grüße Ihre **Asta Cascorbi**

BIENIAS
Heizung
Sanitär
Rohrreinigung
Solartechnik
Wischhof 18 · 24250 Löptin · Telefon (04302) 493

Gemeinde Großbarkau

„Sommerzauber Großbarkau"

Unter diesem Motto wird in diesem Jahr das traditionelle **Dorffest** der Gemeinde Großbarkau starten. Am 17.8.2019 ab 14:30 Uhr wird am Dorfteich gefeiert.

Wir haben uns einen kleinen Rahmen gegeben, an dem sich jeder schon mal vorab orientieren kann:

- 14:30 bis 17:00 Uhr: Kinderspiele mit Hüpfburg, Slushice und vielen Überraschungen
- 15:00 Uhr: Wahl des schönsten Kuchens (die Teilnehmer bringen eine Kuchenspende mit)
- 18:00 Uhr: Der Grill wird angeworfen, danach Musik und gemütliches Beisammensein.

Wir hoffen auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen schönen Sommertag mit uns verbringen wollen.

Martin Knop

Kreis der Musikfreunde

Kreis der Musikfreunde Preetz

58. Sommerkonzerte 2019

Klosterkirche Preetz, montags 20:00 Uhr

- **5. August HARMONIC BRASS München: "Playlist"**
  Werke von Telemann, Mozart, Händel, Rossini u. a. sowie Swingtime-Klassiker und „A Tribute to Udo Jürgens"
- **12. August Olivier Doise (Oboe) und Michèle Gurdal (Klavier): "Romanzen und Sonaten"**
  Sonaten von Telemann und Poulenc, Romanzen von Schumann, „Le Tombeau de Couperin" von Ravel
- **19. August Hamburger Bläserquintett: "Musique à Vent"**
  Kompositionen von Reicha, Dubois, Beethoven, Ibert u. a.
- **26. August Leipziger Gewandhauschor: "Erneue unsere Tage"**
  Europäische Chormusik im Gedenken an die Opfer des II. Weltkrieges

* * *

Kartenvorverkauf für die Klosterkonzerte:

www.musikfreunde-preetz.de/Vorverkauf
E-Mail: vorverkauf@musikfreunde-preetz.de

PREETZ: Preetzer Bücherstube, Kirchenstr. 10, 24211 Preetz, Tel. (0 43 42) 88 90 90. Buchhandlung am Markt, Lange Brückstraße 1 a, 24211 Preetz, Tel. (0 43 42) 7 67 90

PLÖN: Buchhandlung Schneider, Lübecker Straße 18, 24306 Plön, Tel. (04522) 749900

Preise: Normal: € 25,- / 20,- / 15,-, ermäßigt für Schüler/Studenten: € 20,- / 15,- / 10,-

Abendkasse jeweils ab 19:10 Uhr

Kostenlose Parkplätze neben der Kirche sind ausgeschildert.

Inge Vahland

DRK-OV Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Freunde des DRK,

es warten bestimmt schon viele von Ihnen auf Informationen zu unserem

- **Tagesausflug am 21. September**.

Wir freuen uns mit Ihnen eine **Fahrt ins Alte Land**, das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Mitteleuropas, zu machen. Dort ist dann gerade Erntezeit. Schon früh, um 7:45 Uhr, starten wir von der St. Katharinenkirche in Kirchbarkau. In Jork wird eine Reiseleiterin zusteigen, mit der wir eine Rundfahrt durch das Alte Land inkl. des Besuches eines Obsthofes unternehmen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant fahren wir weiter nach Stade mit Freizeit für einen Bummel durch die hübsche historische Altstadt. Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Kosten für Mitglieder 43,- €, für Nichtmitglieder 50,- €. Anmeldungen bei Hannelore Dujan: Tel. 375 und beim Frühstücksteam (s.u.).

Für die Kinder, die an unserer Sommerferienbetreuung teilgenommen haben, begannen die Ferien mit ausfüllten Tagen. Zwei schöne Ausflüge: Es ging in den Erlebniswald Trappenkamp und in das Ostsee Info-Center in Eckernförde mit anschließendem Strandbesuch. Ohne Zeitdruck und Pflichten täglich spielen, toben in der Turnhalle, immer höhere Sprünge auf der Hüpfburg auf dem Sportplatz, auch im Schulwald gab es viel Aufregendes zu entdecken. Besonderes Highlight, nicht nur für Erwachsene, das neu angeschaffte Bingo-Spiel. Kinder und Betreuer hatten eine schöne Zeit!

Zu den Terminen im August und Anfang September 2019 laden wir herzlich ein:

- **3. August: Wir wandern um den Bothkamper See.**

Treffpunkt 13:30 Uhr vor der Kirche. Zwischenstopp im „Antikhof Bissee“, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken wollen. Es besteht auch die Möglichkeit direkt gegen 15:00 Uhr zum Antikhof zum Kaffeetrinken zu kommen. Da wir dafür die Plätze reservieren müssen, bitte bis zum 02. August bei Hannelore Dujan anmelden: Tel. 375.

- **5. August: Zu unserem beliebten Montagsfrühstück** treffen wir uns von 9:00 bis 11:00 Uhr im Dorfhaus Kirchbarkau.

Die 3 Damen vom Frühstücksteam haben das Buffet appetitlich angerichtet. In netter Runde lässt es sich gut schmausen und klönen. Kostenbeitrag 4,- €. An- und Abmeldungen bei Jutta Rieper: Tel. 1311, Sabine Knust: Tel. 9299 oder Angelika Schmidt: Tel. 964633. **Gäste sind herzlich willkommen!**

- **13. August: Schwentinetalfahrt** mit anschließendem Kaffeetrinken im „Restaurant Alte Mühle“.

Wir treffen uns um 14:15 Uhr vor der Kirche und fahren in Fahrgemeinschaften nach Wellingdorf zur Anlegestelle an der Alten Schwentinebrücke. Um 15:00 Uhr beginnt die einstündige Fahrt – Natur pur! „Die Schwentine schlängelt sich in unzähligen Kurven durch die herrliche Landschaft und bietet so immer neue Perspektiven. Vorbei an Seerosenfeldern und ausgedehnten Reetflächen, mitten durch wilde Weiden und Erlenbruchwälder führt die Strecke flussaufwärts bis zur oberen Anlegestelle „Oppendorfer Mühle“ und wieder zurück. Anmeldungen bitte bis zum 06. August bei Sabine Knust: Tel. 9299.

- **23. August: MiteinanderEssen in der „Oppendorfer Mühle“ in Schönkirchen.**

In Fahrgemeinschaften fahren wir dorthin und treffen uns um 12:00 Uhr zum gemeinsamen Essen. Es macht Spaß, jeden Monat ein anderes Lokal in der näheren Umgebung zu besuchen. **Über neue Mitesser freuen wir uns!** Anmeldungen bis 21. August bei Annegrete Schildberg, T. 04302-7833352.

- **31. August: Eine Fahrradtour ins Blaue mit kleinen Überraschungen.**

Abfahrt 12:00 Uhr ab Dorfhaus Kirchbarkau. Die Strecke wird 30 Kilometer nicht überschreiten. Anmeldungen bitte bis zum 26. August bei Ulrike Seedig: Tel. 964347.

- **02. September: Montagsfrühstück im Dorfhaus Kirchbarkau** (s. 5.8.).
- **03. September: Blutspende** von 16:00 bis 19:30 Uhr im Dorfhaus Kirchbarkau.

Wir laden alte und neue Blutspender herzlich ein. Nach der Spende steht für Sie wieder ein leckerer Imbiss bereit.

Ich wünsche uns allen weiterhin einen schönen Sommer, besonders für unsere Ausflüge brauchen wir trockenes Wetter!

Hannelore Dujan

Gemeinde / SG Kühren

Das 47. Gemeindefrühstück ...

… am Sonnabend, dem 22. Juni 2019, war mit 21 Personen gut besucht. Nach wie vor würden wir uns über noch mehr Gäste aus der Gemeinde sehr freuen! Kommt einfach beim nächsten Mal dazu! Es lohnt sich!

Das Sportheimteam hatte wieder ein tolles Buffet mit einigen Neuigkeiten gezaubert. Vielen Dank für Eure Mühe!

Das (48.) Juli-Frühstück fand am 20.07.2019 statt. Darüber berichte ich dann in der August-Ausgabe des Amtsschimmels.

Schon mal zum Vormerken im Kalender:

Das 49. Gemeindefrühstück wird am 17. August 2019 um 10.00 Uhr, wie gewohnt im Sportheim, ausgerichtet. Und im September werden wir dann das „50. Frühstück“ feiern.

Wir freuen uns auf viele Gäste, die alle herzlich willkommen sind!

Ich wünsche allen sonnige Sommertage und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Gisela Nitsch

Thomas Ivens Ga-La-Bau
Hecken u. Büsche schneiden,
Baumfällung, Rollrasen,
Rasen mähen, Zaunbau,
Pflasterarbeiten im GaLa-Bau
Telefon 0171-4442601

EDDY MONROW

Nettelsee am FF-Gerätehaus
10.08.2019 20 Uhr
Live in Concert
Eddy Monrow und Band
Eintritt frei
Wir weisen darauf hin, dass das Mitbringen von Getränken nicht erlaubt ist.
Veranstalter: Gemeinde Nettelsee

RUHEPARK
LEHMKUHLEN
Informieren Sie sich bei einer kostenlosen Führung.
INFOS
04342 / 766188
www.ruhepark.org

20. KultourSommer im Barkauer Land | August 2019

■ **Fr 2.8. 19.00 Uhr KulturTenne Doc Helbing – Kirchbarkau – Dorfstr. 17a**

‚3/4 sieben' spielt Klezbalktangfolk. Mit Sabine Lempelius an der Geige und Veronika Schroeren am Akkordeon.

3/4 sieben ist nicht mehr nur eine schwer verständliche Zeitangabe. Dieser Name steht für musikalische Grenzenlosigkeit, nicht nur in geografischer Hinsicht. Mit Sabine Lempelius an der Geige und Veronika Schroeren am Akkordeon werden das Feuer Brasiliens, französische Romantik, das wilde Temperament Bulgariens, die irische Heiterkeit oder auch die traurig-frohe Seele der osteuropäischen Juden eingefangen und in unkonventioneller, eigenwilliger Interpretation neu erfunden. Beide Musikerinnen begannen ihre Karriere in früher Kindheit mit einer langjährigen klassischen Ausbildung und setzten diese später in diversen Bands fort.

■ **So 11.8. 19.00 Uhr Alte Meierei am See Postfeld**

‚enVivo': NewPop aus zwei Kontinenten. Mit Alexandra Kayser (Philippinen/ Spanien) - Singer/Songwriterin & Gesang und Marcus Hetzel - Gitarre

Die auf den Philippinen geborene und in Spanien aufgewachsene Singer/Songwriterin Alexandra Kayser - der kreative Kopf von enVivo - wird gemeinsam mit Marcus Hetzel, dem Gitarristen Ihrer Band, ihr aktuelles Programm zum ersten Mal in der Alten Meierei am See in Postfeld präsentieren: In rockig/poppigen Kurzgeschichten verpackt sie Erlebtes, Verpasstes, Erwünschtes und Unerwünschtes ihres turbulenten Lebens, in englischen und spanischen Texten. Das fast ausschließlich aus Eigenkompositionen bestehende Repertoire erinnert an Alanis Morissette, Skunk Anansie oder Ani Difranco, festgehalten in den bislang erschienenen CDs „Running" und „Nothing Left To Say".

■ **Fr 16.8. 20.30 Uhr Blumen Wohlers – Klein Barkau**

IONTACH – „mighty, wonderful and rare": Irish/Celtic Music unlimited. Siobhán Kennedy (IRL), Nick Wiseman-Ellis (GB) und Jens Kommnick (D) spielen Flöte, Geige, Irischen Dudelsack, Gitarre, Bouzouki, Cello, Keyboards und Bodhrán.

„Iontach" ist irisch und heißt „wunderbar/hervorragend" und bisweilen auch „eigenartig/merkwürdig". Die Band besteht aus den drei renommierten Musikerpersönlichkeiten Siobhán Kennedy (IRL), Nick Wiseman-Ellis (GB) und Jens Kommnick (D), die in dieser Zusammensetzung seit 2016 gemeinsam musizieren. Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem, mehrstimmigem Harmoniegesang einerseits und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien andererseits macht die Gruppe zu einer Ausnahmeerscheinung. Zudem gehört sie durch den großen Umfang ihres eingesetzten Instrumentariums (Flöte, Geige, Irischer Dudelsack, Gitarre, Bouzouki, Cello, Keyboards, Bodhrán) und durch ihre sympathische und humorvolle Bühnenpräsentation zu den beliebtesten Formationen der Irisch-Traditionellen Musikszene.

■ **So 18.8. 19.00 Uhr Kapelle Nettelsee**

"Mongolian meets Oriental": SEDAA. "Sedaa" bedeutet im Persischen "Stimme" und verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Ganzen. Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar - bekannt durch die Gruppe Transmongolia - entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori und dem virtuosen Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhuu in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe.

■ **So 25.8. 19.30 Uhr St. Katharinen-Kirche – Kirchbarkau**

TAKE FOUR meets MATTHIAS STÜHRWOLDT. 33 Jahre Entertainment-A-Cappella treffen auf den humorvollen ‚Poeten vom Lande'!

Abwechselnd mit den Sängern von TAKE FOUR wird der ‚Der Poet vom Lande'!' ein gemischtes platt- und hochdeutsches Programm mit einem Schwerpunkt auf neue Geschichten aus den zuletzt erschienenen Büchern und dazu brandneue Geschichten präsentieren.

■ **Do 29.8. 20.30 Uhr Rieckens Landmilch - Zum Eichhof 2 - Großbarkau**

Steve Crawford (guit/voc) & Sabrina Palm (fiddle) präsentieren Fresh Folk from Scotland. Eine geniale Klangmischung alter und neuer Werke.

Steve Crawford & Sabrina Palm sind zwei musikalische Poeten, die in ihrem Programm Fresh Folk from Scotland in einer gelungenen Mischung aus Spaß, Gefühl, Melancholie und musikalischer Leichtigkeit ihren Weg jenseits und fernab von allen Trends gehen und mit ihren 10 Saiten am 29.8. um 20.30 Uhr in Großbarkau entweder Open Air oder in Rieckens ‚Schwalbennest' eine absolute Bereicherung für das 'Internationale Festivals of Strings' im Rahmen des 20. KULTourSOMMERs sein werden.

20 Jahre Bürgerverein Barkauer Land

Jahresempfang mit anschließendem öffentlichen Konzert im Rahmen des 20. KULTour-SOMMERs im Barkauer Land in der Alten Schmiede Barmissen

■ **Sonntag, 1. September 2019**
Empfang 18.00 / Konzert 19.00 Uhr

PAULA QUAST (Erzählung) & Krischa Weber (Cello) präsentieren Jüdische Märchen. Eine lyrisch-musikalische Begegnung mit dem jiddischen Humor.

Feiner Witz und tiefer Sinn zeichnet jüdische Märchen aus. In ihnen verbinden sich die Weisheit und der Humor dieser Erzähltradition mit den Farben und der Fabulierfreude des Orients. Auch mit diesem Programm haben Paula Quast und Krischa Weber erneut etwas Besonderes erschaffen. Mit ihrer warmen, tiefen Stimme und der klaren, akzentuierten Sprechweise zieht Paula Quast Jung und Alt in ihren Bann, Krischa Webers musikalische Virtuosität und Einfallsreichtum gestalten farbenreiche Klangteppiche, die den Worten Flügel verleihen. Ob gespannte Erwartung, befreites Schmunzeln oder begeistertes Staunen – alles ist möglich und erwünscht. Die Idee zu diesem Programm entstand spontan, berichtet Paula Quast, die bei ihren Recherchen zu Mascha Kaléko und Hedwig Lachmann oft auch mit jüdischem Humor in Berührung kam. „Ich mag dieses Hintersinnige ja sehr gern. Aber ich bin nun mal kein guter Witze-Erzähler. Märchen dagegen sind nur auf den ersten Blick einfach. Sie haben immer mehr als eine Ebene, die es herauszuarbeiten gilt, und speziell meine ausgesuchten Märchen begreife ich als Charakterstudien. Das reizte mich", erzählt die Schauspielerin.

Freuen wir uns darauf, wie diese beiden so unterschiedlichen Erzähler und Musiker in den Weltsprachen mit Wort und Cello zueinander finden. Und das am 1.9. um 19.00 Uhr erstmals anlässlich des Empfangs zum 20. (!!!) Jahrestag des Bürgervereins Barkauer Land mit anschließendem Konzert um 19.00 Uhr!

Kartenvorbestellung unter Tel. 04342-84477 oder www.alte-meierei-am-see.de.

WICHTIG: Für Mitglieder des Bürgervereins ist der EINTRITT FREI! ACHTUNG: Auch bei freiem Eintritt nur mit Kartenvorbestellung unter Tel. 04342 - 84477 oder per E-Mail: info@alte-meierei-am-see.de

Infos / Kartenbestellungen unter www.alte-meierei-am-see.de
E-Mail: info@alte-meierei-am-see.de Telefon: 04342 / 8 44 77

Schellhorner Gilde

Gemeinde Bothkamp

Dorfflohmarkt

im und am LeckerhölkenHus

ALLES MUSS RAUS

8. September 2019

10:00 - 16:00 Uhr

Am 8. September werden viele Stände im und ums LeckerhölkenHus zum Stöbern und Feilschen einladen.

Für eine Stärkung zwischendurch wird Kaffee und Kuchen angeboten und unsere Jugendfeuerwehr verkauft Würstchen.

Standgebühr je Verkäufer einen Kuchen (ohne Sahne) oder 10,00 €

Aufbau ab 8:30 Uhr

Um Anmeldung wird bis zum 30.08.2019 gebeten:

Telefon 04302 - 78 33 334

Petra Danker

Bürgerschloss Bredeneek

Regionales Kinderfest am Schloss Bredeneek

Am Sonntag, **8. September** ab 11 Uhr ist es wieder soweit: Das beliebte Kinderfest im Park / am Schloss Bredeneek findet statt. Es wird vom Stiftungsverein Bürgerschloss Bredeneek, der Gemeinde Lehmkuhlen und der Familie Paustian veranstaltet.

Über 20 Vereine und Feuerwehren haben wieder ihre Stationen mit abwechslungsreichen Spielen aufgebaut. Vom Dosenwerfen über Baumklettern bis zum Auftritt des Zirkus Sonnenschein ist alles dabei. Kulinarisch gibt es viele Stände zu volkstümlichen Preisen. Auf teilnehmende Kinder warten zum Ende noch verschiedene Preise.

Der Eintritt und die Teilnahme sind frei.

Wir hoffen auf einen schönen Tag!

Jens Podbielski

P.S. Am Tag des Kinderfestes richten die **Verkehrsbetriebe Kreis Plön (VKP)** wieder einen **kostenlosen Bus-Shuttle** auf der Linie Preetz - Bredeneek - Rastorfer Kreuz & zurück ein: Die Busse starten ab **Preetz/Hbf./ZOB** um 11.05 / 12.05 / 13.05 // 15.05 und 16.05 Uhr und fahren ca. 2 min später **ab Preetz/Garnkorb**. - Für die Rückfahrt starten die Busse um 11.30 / 12.30 / 13.30 // 15.30 und 16.30 Uhr am Rastorfer Kreuz und fünf Minuten später, also z.B. um 15.35 und 16.35 Uhr **ab Haltestelle Bredeneek**.

Alte Meierei am See

„Kitsch, Kunst & KrimsKrams“

ab Freitag, 23.8. 2019, ab 18.00 Uhr

Das 1 x 1 des Vintage-Looks, Vintage Stil-Mix & Shabby-Looks

Der etwas andere „Markt der Möglichkeiten“ in und um die AMaS - Postfeld

Mehr Info & Zeiten unter www.alte-meierei-am-see.de oder Telefon 04342-84477

HaGe Schlemminger

Kapellenverein

Flohmarkt

am Sonntag, 25. August 2019

ab 11.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen auf dem **Platz vor der Kleinen Waldkapelle** in Neuwühren. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen gehen zugunsten des Kapellenvereins für die Bauunterhaltung der Kapelle.

Navi-Adresse:
Waldweg 7, 24223 Neuwühren

Hans Gronow

Zum Vormerken: 2. Sommer-Workshop 'Aktive' Meditation am Sonntag, **15. September 2019**, 14 - 18 Uhr, im DGH Honigsee, Alte Dorfstraße, 24211 Honigsee
Info + Anmeldung: 04302-96 97 830 / 0170-2 375 375 / info@dreierlei.net **Elvira Berndt**

Vertragskundendienst
aller Miele Geräte
IMMER BESSER
Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten
schlüter
Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 04302/342 · Fax 746

Brandversicherungs-Gesellschaft
Brügge
Ihre günstige
Hausrat- und Inventarversicherung
Susanne Kowalewski
Telefon 04322-8887686

LandFrauenVerein Kirchbarkau und Umgebung e.V. seit 1956

Liebe LandFrauen!

Und schon schleicht sich der Sommer Richtung Ausgang und denkt, wir merken das nicht. Doch, doch! Die Sonne mag zwar warm scheinen, aber sie verabschiedet sich früher und spendet langsam schon Licht der Variante „goldener Frühherbst".

Wie auch immer: Der Wechsel von Saison zu Saison ist etwas Wunderbares und so schön es auch sein mag, in LA oder wo auch immer jeden Tag 25 Grad zu haben: Spätsommerluft hat ihren eigenen Reiz. Bis es soweit ist, können ja alle, denen das Sommerwetter auch in diesem Jahr nicht gefallen hat, ein bisschen jammern. - Die Sommerpause der LandFrauen ist zwar noch nicht ganz rum, auf jeden Fall haben wir schon einmal für eine reizvolle Unterbrechung gesorgt:

Am **20.8.** treffen wir uns um **18.00 Uhr in Bissee** vor dem Eingang des Antikhofes und Karina Gloyer-Köpke wird uns durch den diesjährigen **Skulpturensommer** führen.

In Bissee werden Skulpturen außerhalb des urbanen Raumes in einer traditionell dörflich geprägten Umgebung gezeigt. In diesem Jahr geht die Ausstellung vom Impulsbegriff „Metall" aus und zeigt 30 Arbeiten von 19 Künstlerinnen und Künstlern. Zu sehen sein wird auch der erste ursprüngliche Metall-Bullenschädel, der bis 2013 die Hauptbühne des Festivals „Wacken" geschmückt hat.
Im Anschluss werden wir im Antikhof (auf eigene Kosten) **zu Abend essen**. Wer mitkommen möchte, meldet sich noch schnell an bei Daniela Lüders, Tel. 04302-1472, die Führung kostet 5,-- €/Person.

Das untenstehende Foto zeigt eine Gruppe LandFrauen bei entspannter Rast auf unserem wunderbaren Ausflug an die Schlei. Bei strahlendem Sommerwetter mit leichter Brise sind wir Ende Juni von Highlight zu Highlight gefahren worden, begleitet von der sympathischen Gästeführerin Frauke Reese, die uns so viel Neues über die Menschen und Kulturdenkmäler dieser zauberhaften Landschaft erzählen konnte.

Ich wünsche Ihnen noch viele sonnige Tage und das passende Gemüt!

Ihre **Veronika Hofterheide**

Waldfriedhof

Bothkamp an der Eiderquelle

Urnenbestattungen unter Bäumen im Quellgebiet der Eider

Informieren Sie sich bei unseren kostenlosen Waldführungen

Samstag, 10. August 2019 um 11.00 Uhr
Samstag, 24. August 2019 um 11.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz (Schautafel)

Anmeldungen bitte unter
Tel. 04551 / 95 98 65

www.ruheforst-eiderquelle.de

04394-513

Ruheforst

Für den Monat August gratuliert „Der Amtsschimmel"

Zum 95. Geburtstag:

Frau Anni Lahann
aus Schellhorn

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Ewald Vollertsen
aus Kühren, OT Kührsdorf

Frau Marie-Luise Wendt
aus Kühren, OT Kleinkühren

Herrn Reinhard Schlüter
aus Nettelsee

Herrn Jürgen Seidler
aus Rastorf, OT Wildenhorst

Herrn Jörgen Sandersen
aus Schellhorn

Herrn Eckhard Fister
aus Schellhorn

Zur Goldenen Hochzeit:

den Ehepaaren

Ulrike und Hermann Bäcker
aus Kirchbarkau

Ingeburg und Hans-Jürgen Jeß
aus Kirchbarkau

Margret und Holger Lemm
aus Lehmkuhlen, OT Falkendorf

Hannelore und Heinz Berchim
aus Rastorf

Eva und Günther Danklefsen
aus Warnau

sowie

zur Diamantenen Hochzeit:

dem Ehepaar
Erna und Hans Althainz
aus Boksee

Der nächste Amtsschimmel

erscheint am Mittwoch, 28. August 2019
Redaktionsschluss: Montag, 19.08.2019
08:00 Uhr